

Deutsche Telekom Bilanzpressekonferenz Geschäftszahlen 2022



Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – ungeachtet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, Core EBITDA, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

Ergebnisse GJ 2022

Konzern

Ergebnisse 2022 und Statusbericht Kapitalmarkttag (CMD)

Nachhaltiges Wachstum

Highlights 2022

- Herausragendes Wachstum bei allen Finanz- und Kundenkennzahlen auf beiden Seiten des Atlantik
- 11,5 Mrd. € FCF AL, 1,83 € ber. Ergebnis je Aktie deutlich über ursprünglicher Prognose
- 17,5 Mrd. € Bewertung bei GD Towers erzielt
- Leverage am Wendepunkt (2,58x ohne Leasing zum Jahresende)
- Total Shareholder Return +18.6 %
- Marktkapitalisierung > 100 Mrd. € erreicht
- Prognose 2023: Wachstum ungebrochen



Statusbericht CMD

- Gut im Plan bei Umsetzung mittelfristiger Finanzziele
- Klare Netzführerschaft auf beiden Seiten des Atlantik
- Anteil an TMUS bei 49 %
- Transaktionen TMNL und GD Towers abgeschlossen
- Wieder Wachstum bei Aktionärsvergütung
- Höchstwert bei Leverage überschritten
- Fortschritt benötigt bei Reduzierung der indirekten Kosten

Finanzkennzahlen 2022 (ausgewiesen)

Starkes ausgewiesenes Wachstum

in Mio. €

	Q4			GJ		
	2021	2022	Veränderung	2021	2022	Veränderung
Umsatz	28.647	29.800	+4,0%	107.811	114.413	+6,1%
Ber. EBITDA AL	9.007	9.964	+10,6%	37.330	40.208	+7,7%
Ber. EBITDA AL (ohne USA) ¹	3.524	3.548	+0,7%	14.633	14.594	-0,3%
Ber. Konzernüberschuss	1.234	1.987	+61,0%	5.862	9.081	+54,9%
Konzernüberschuss	471	1.014	+115,3%	4.176	8.001	+91,6%
Ber. Ergebnis je Aktie (in €)	0,25	0,40	+60,0%	1,22	1,83	+50,0%
Free Cashflow AL ²	520	2.026	+289,2%	8.810	11.470	+30,2%
Cash Capex ²	5.046	5.795	+14,8%	17.978	21.019	+16,9%
Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing-Verhältnisse (AL)	100.649	103.733	+3,1%	100.649	103.733	+3,1%
Netto-Finanzverbindlichkeiten einschl. Leasing-Verhältnisse (IFRS 16)	132.142	142.425	+7,8%	132.142	142.425	+7,8%

¹ Rückgang aufgrund der Entkonsolidierung des rumänischen Festnetzgeschäfts sowie des niederländischen Geschäfts. Organische Wachstumsrate von +4,8% im GJ.

² Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Cash Capex vor Spektruminvestitionen. Spektrum: GJ/21: 8.388 Mio. €; GJ/22: 3.096 Mio. €; Q4/21: 60 Mio. €; Q4/22: 112 Mio. €.

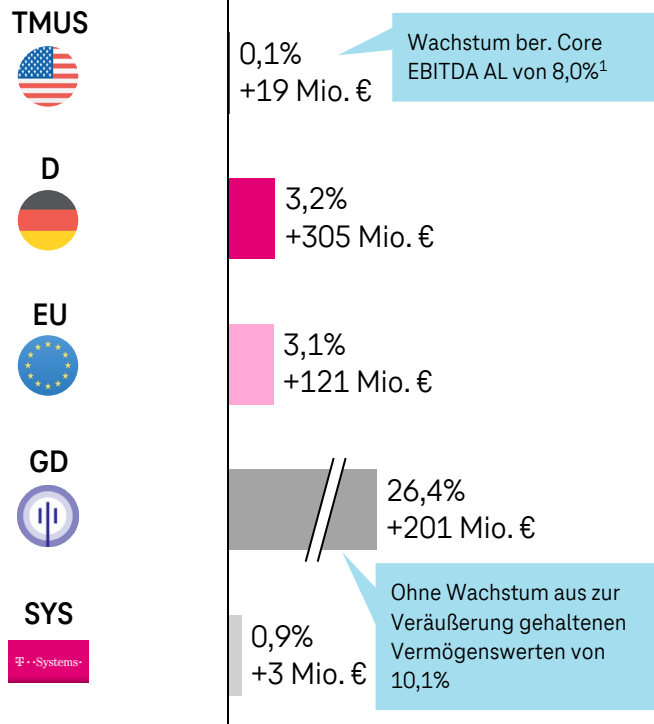
Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter www.telekom.com/en/investor-relations.

Finanzkennzahlen 2022 (organisch)

Starkes organisches Wachstum

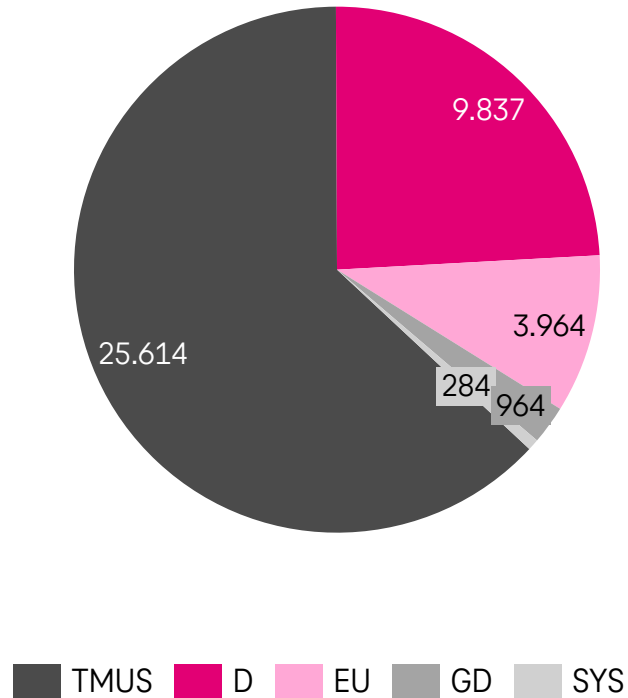
Ber. EBITDA AL 2022

Wachstum ggü. Vorjahr, organisch



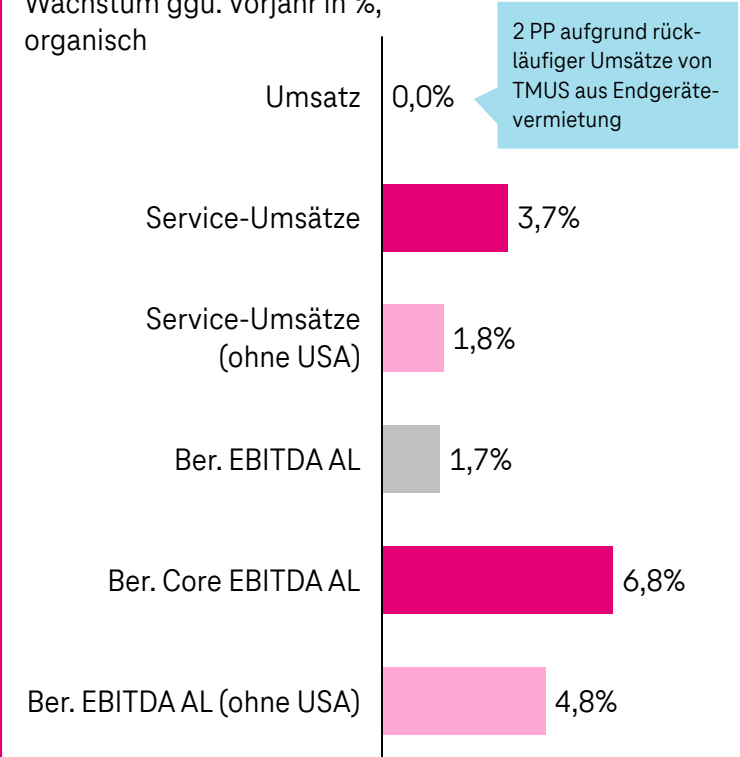
Ber. EBITDA AL² 2022

in Mio. €



Wichtige Finanzkennzahlen 2022

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



¹ Gemäß IFRS. Nach US-GAAP beträgt das Wachstum 11,9%. Ber. Core EBITDA ohne rückläufige Umsätze aus Endgerätevermietung (-1,9 Mrd. US-\$ ggü. Vorjahr). ² Ohne GHS. Konzern-EBITDA AL von 40.208 Mio. €.

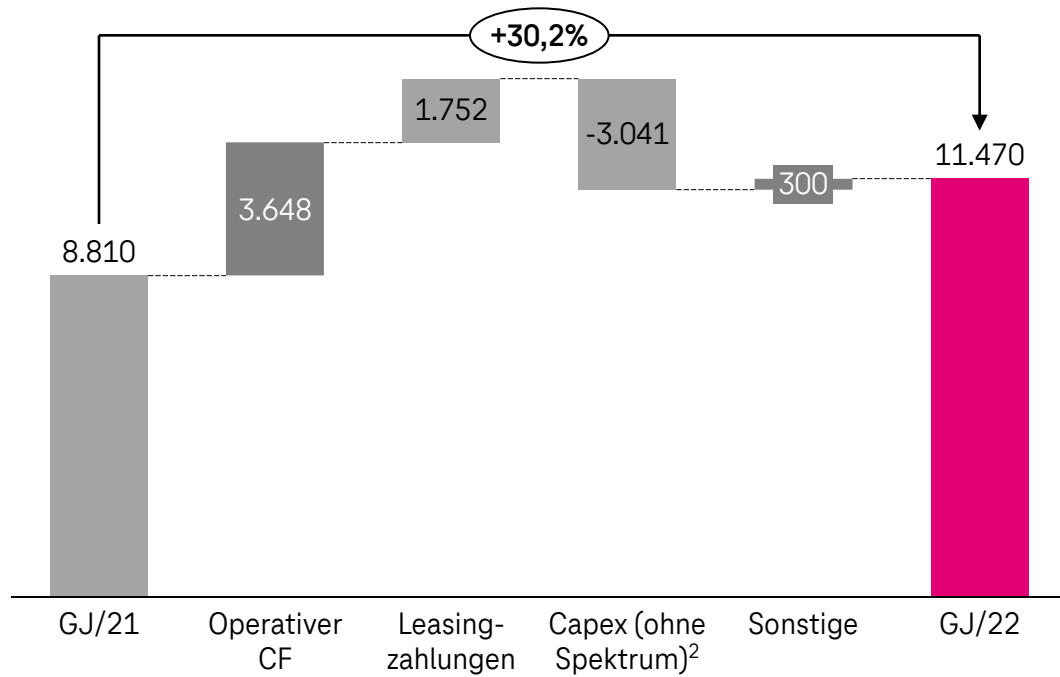
Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: Der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlusssicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgebener Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter www.telekom.com/en/investor-relations.

FCF AL und Konzernüberschuss

Starkes Wachstum

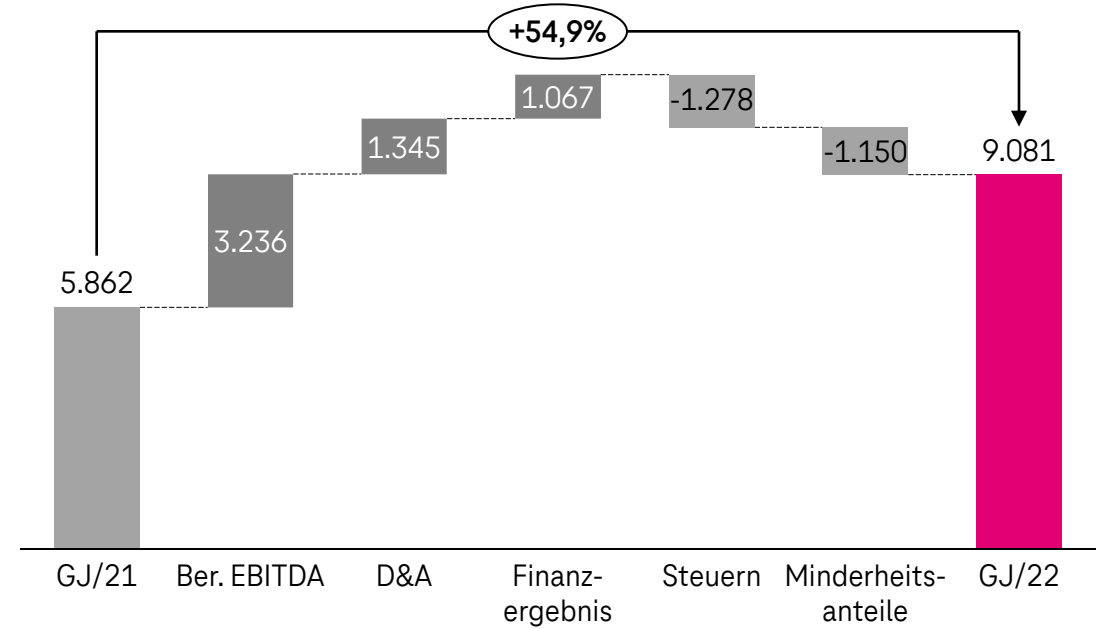
Free Cashflow AL¹

in Mio. €



Ber. Konzernüberschuss

in Mio. €



¹ Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. ² Ohne Spektrum: GJ/21: 8.388 Mio. €; GJ/22: 3.096 Mio. €.

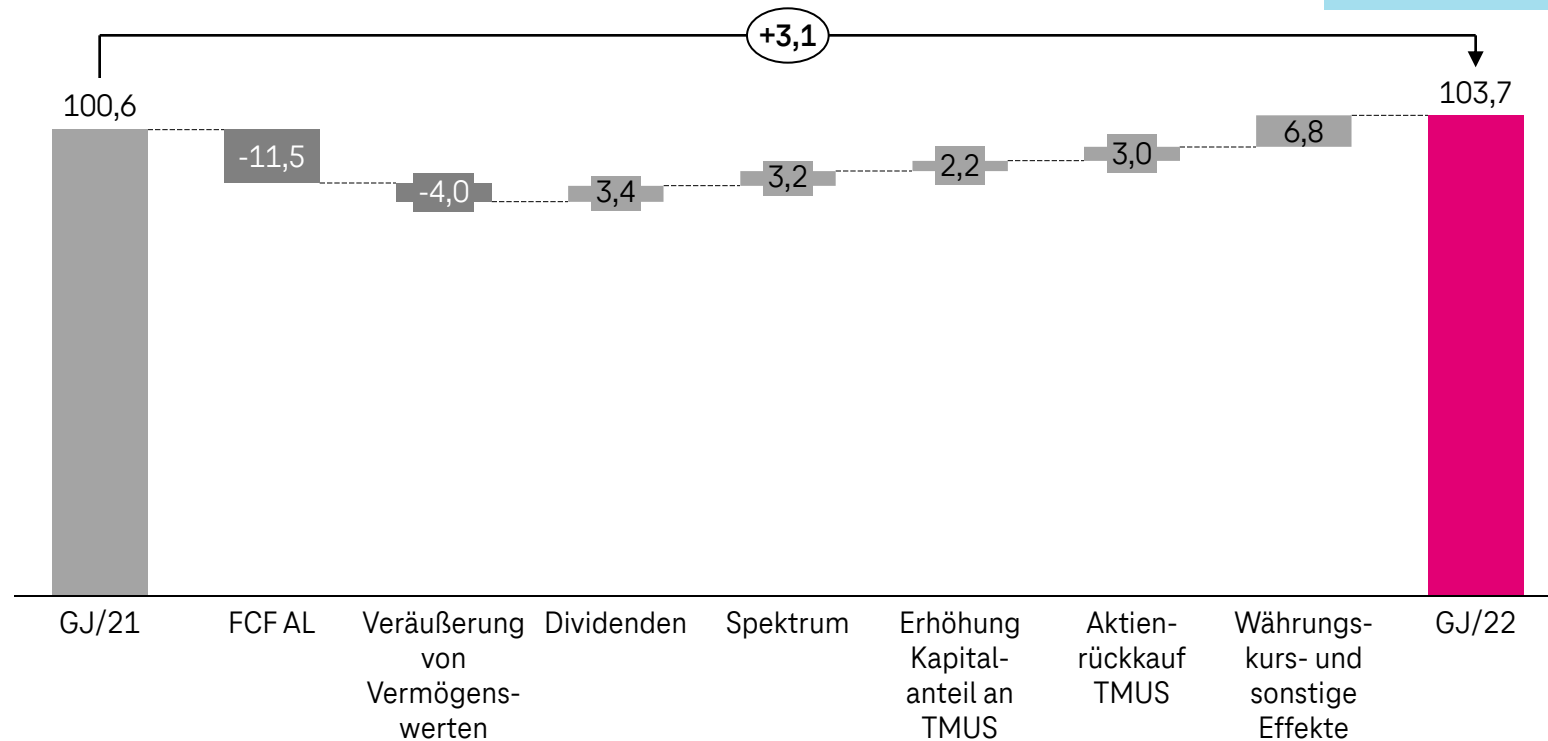
Netto-Finanzverbindlichkeiten

Leverage ohne Leasing-Verhältnisse bei 2,58x

Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing-Verhältnisse (AL)

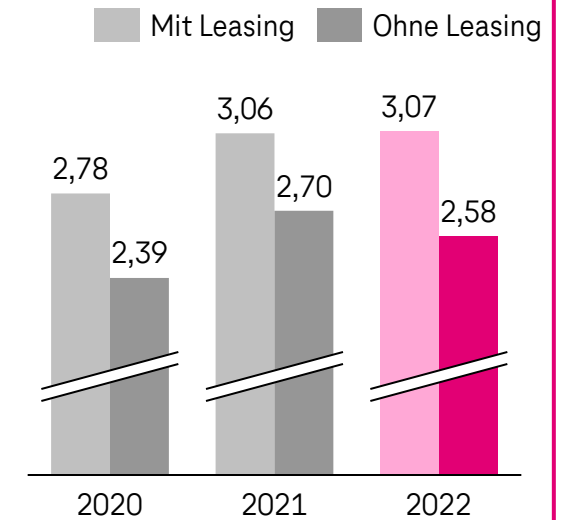
in Mrd. €

2022 Höchstwert nach Sprint Merger, wie erwartet



Leverage Ratios

Leverage mit Leasing in Q4 um 0,3x gesunken

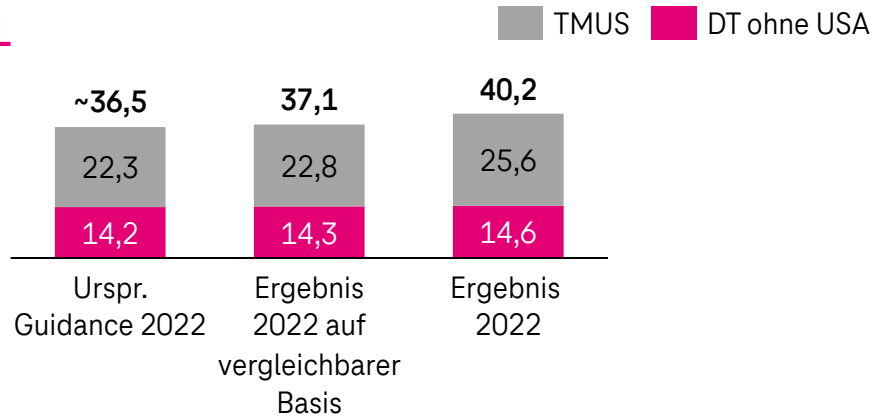


Rückblick Prognose 2022

Guidance 2022 übertroffen

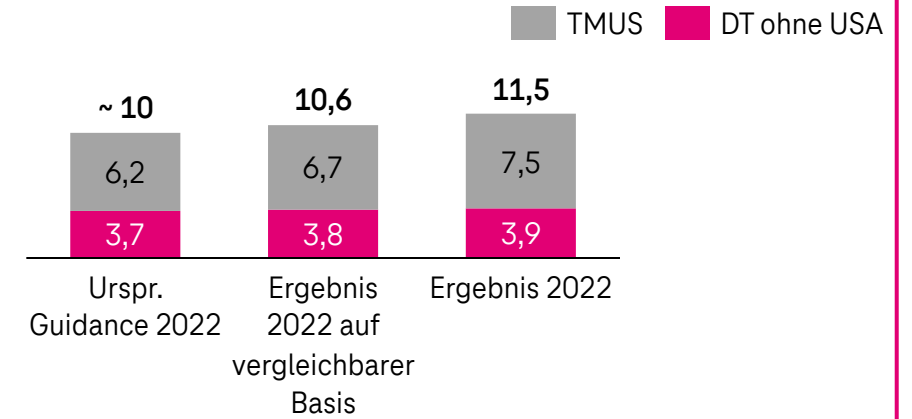
Ber. EBITDA AL

in Mrd. €



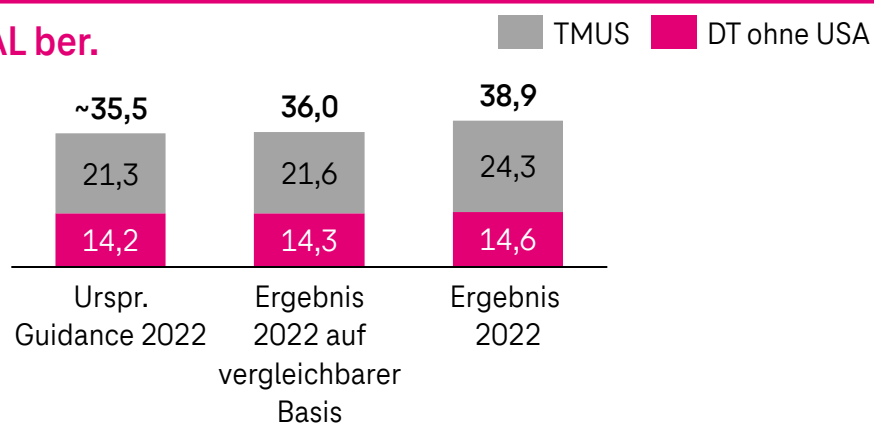
FCF AL

in Mrd. €



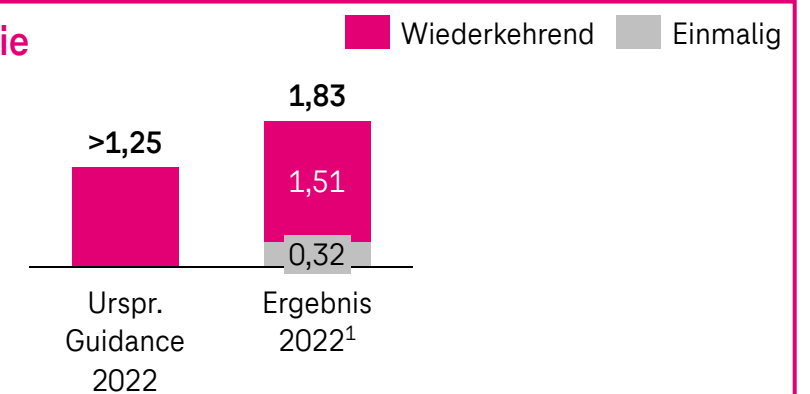
Core EBITDA AL ber.

in Mrd. €



Ber. Ergebnis je Aktie

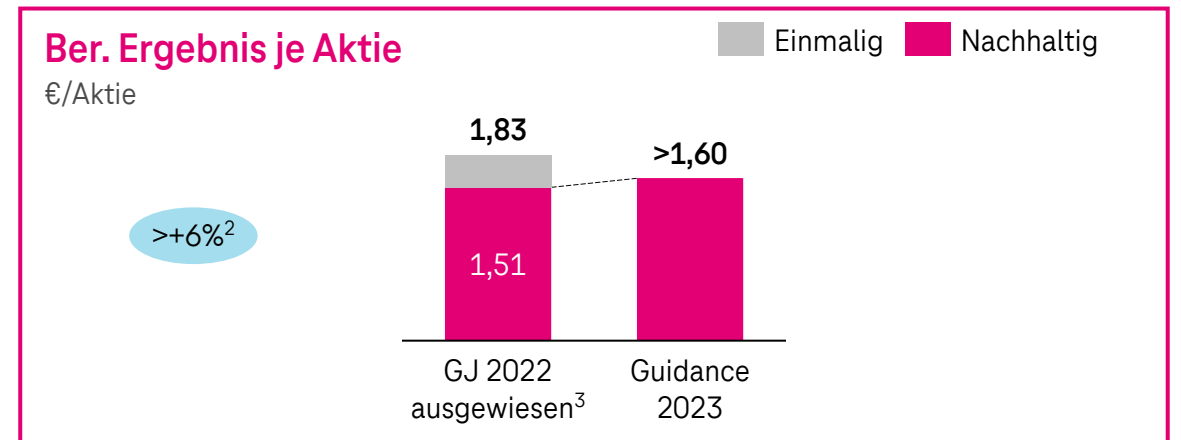
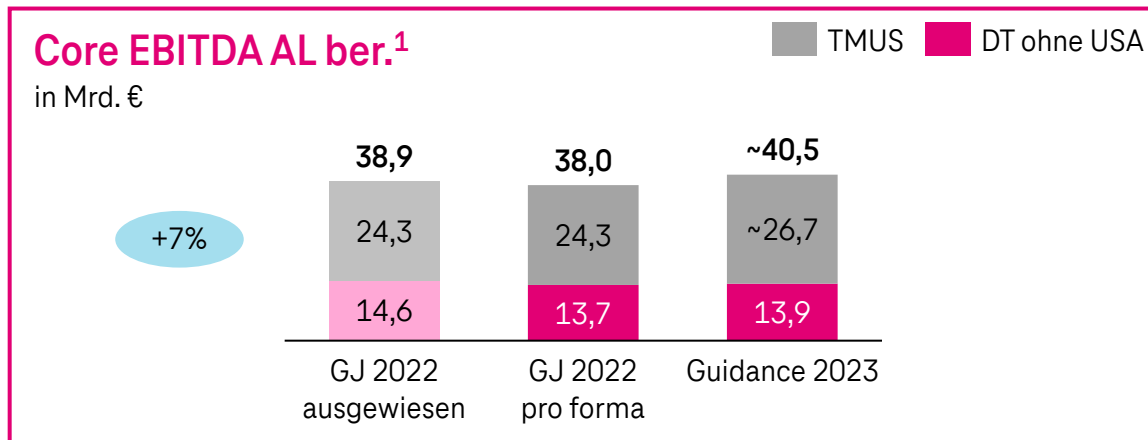
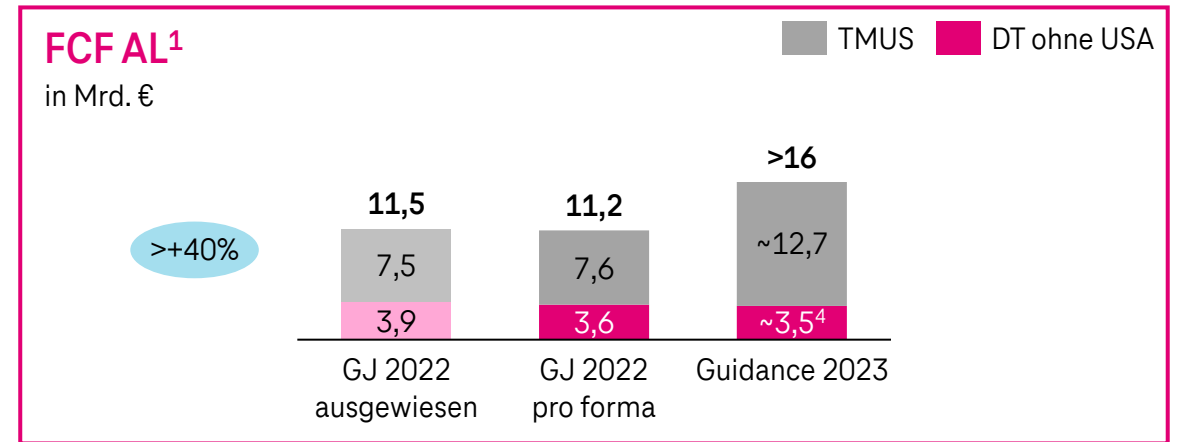
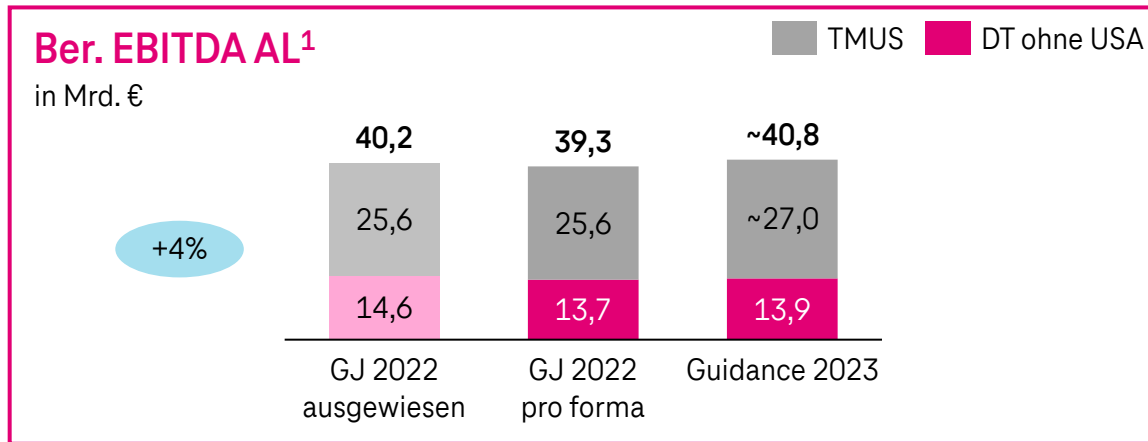
€/Aktie



¹ Sondereffekte beim ber. Ergebnis je Aktie umfassen Gewinne aus Finanzinstrumenten, den Beitrag von T-Mobile NL in Q1/22, Effekte aus der HfS-Klassifizierung von Towers und den Zinseffekt aus der Bewertung der Rückstellung für die Postbeamten-Krankenkasse.

Guidance 2023

Anhaltendes Wachstum



¹ Prognose von TMUS basiert auf Mittelwert der Prognose nach US-GAAP für das ber. EBITDA i. H. v. 29,0-29,5 Mrd. US- $\text{\$}$; für das ber. Core EBITDA i. H. v. 28,7-29,2 Mrd. US- $\text{\$}$ und für den FCF i. H. v. 13,1-13,6 Mrd. US- $\text{\$}$. Bei der Guidance wird von einer negativen Überleitung i. H. v. 0,8-0,85 Mrd. US- $\text{\$}$ für das ber. EBITDA und ber. Core EBITDA nach IFRS-Überleitung ausgegangen. Basiert auf Wechselkurs 1 € = 1,05 US- $\text{\$}$. ² Auf wiederkehrender Basis. ³ Sondereffekte beim ber. Ergebnis je Aktie umfassen Gewinne aus Finanzinstrumenten, den Beitrag von T-Mobile NL in Q1/22, Effekte aus der HfS-Klassifizierung von Towers und den Zinseffekt aus der Bewertung der Rückstellung für die Postbeamtenkrankenkasse.

⁴ Umfasst Rückzahlungen von Gesellschafterdarlehen i. H. v. 0,2 Mrd. €.

Ergebnisse GJ 2022

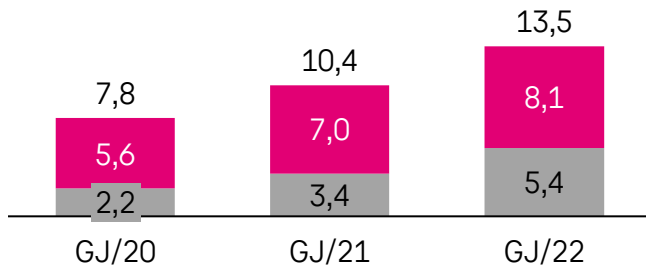
Bericht CMD

Netze

Führend bei 5G, bei FTTH gut im Plan

FTTH (1 Gbit/s)

Anschließbare Haushalte
in Mio.

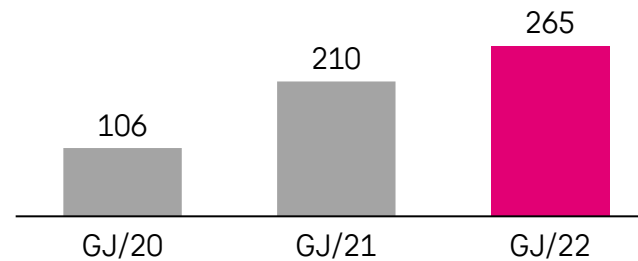


- Ziele für 2022 erreicht und auf Kurs hinsichtlich der CMD-Ziele
- Mehrere Kooperationen vereinbart, einschl. GlasfaserPlus

■ EU ■ D

5G TMUS

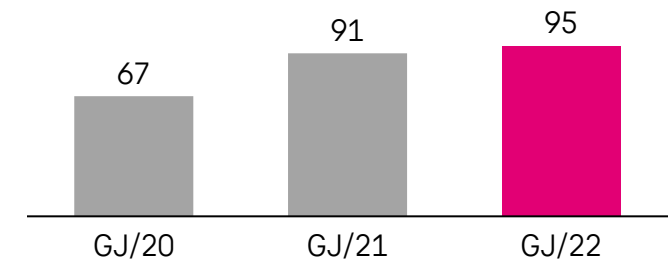
„Ultra Capacity 5G“¹
in Mio. PoPs



- Im Plan bei Erreichung des Ziels von 300 Mio. bis Ende 2023
- 98 % der Amerikaner mit 5G versorgt (inkl. Low Band)

5G in Deutschland

% der Bevölkerung



- 8 Tsd. Antennen mit 3,6 GHz
- 5G-Abdeckung Europa bei 47,4 %

¹ Ultra Capacity auf 2,5 GHz.

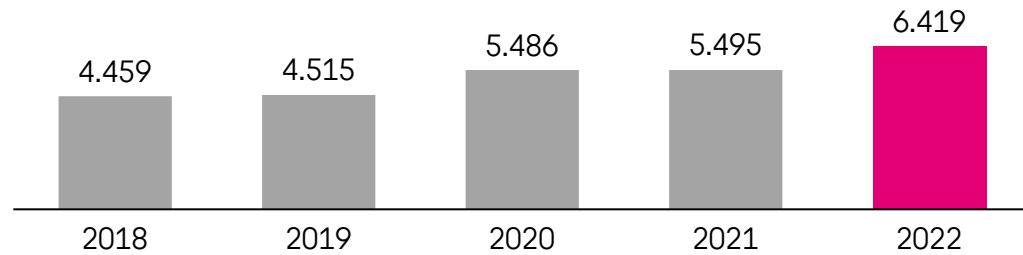
Kunden

Jahr für Jahr starkes Wachstum

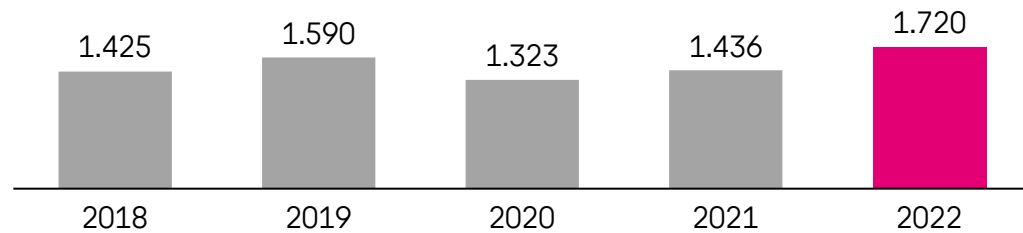
Netto-Neuzugänge Mobilfunk

in Tsd.

USA
(Postpaid-Kunden)



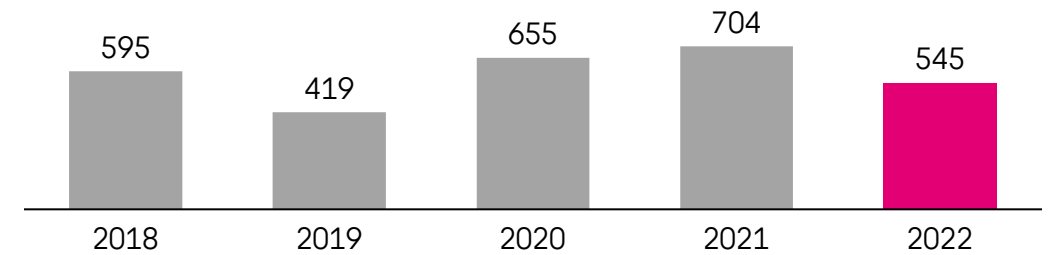
Ohne USA
(Vertragskunden)¹



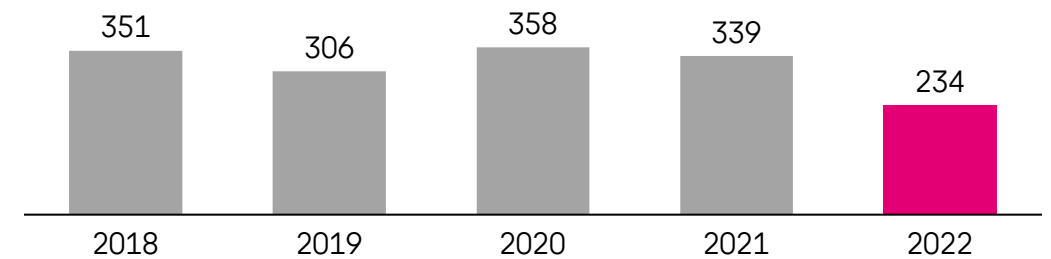
Netto-Neuzugänge Festnetz

in Tsd.

Breitband



TV



¹ D + EU. D: Seit 2021 eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter.

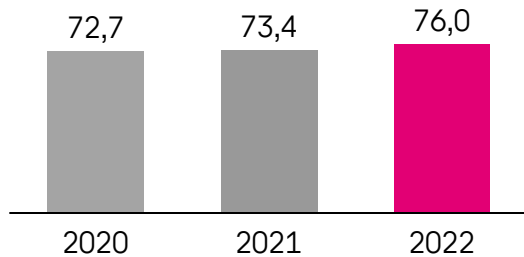
Gesellschaft und Umwelt – Starke Performance bei ESG-Kriterien; Energieverbrauch (ohne USA) reduziert

Gesellschaftliche Agenda



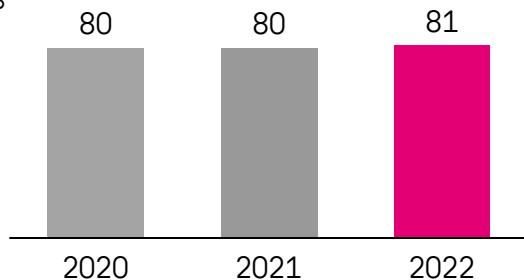
Kundenzufriedenheit*

Tri*M



Mitarbeiterzufriedenheit*¹

%



Environment **#GREEN MAGENTA**

- Gut im Plan bei Klimazielen
- TMUS kündigt als erster US-Telekommunikationsanbieter SBTi-basierte Klimaneutralität bis 2040 an
- Deutschland – vollständige Zirkularität bei Verpackungen eigener Endgeräte
- Ab 2023 umfassen Neubestellungen in der Geschäftsfahrzeugflotte nur noch Elektrofahrzeuge in Deutschland

Social **#GOOD MAGENTA**

- Unterstützung für ukrainische Geflüchtete und Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien
- Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit erhöht
- TMUS „Project 10 million“ zur Hälfte umgesetzt

Governance

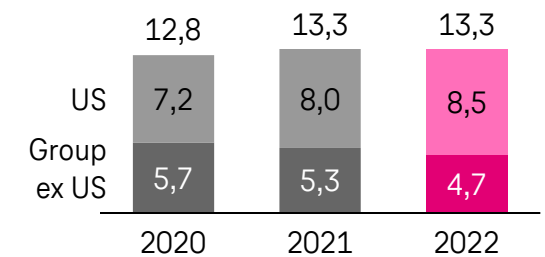
- Platz 1 beim S&P-Rating (kein anderer europäischer Telekommunikationsanbieter im Ranking von S&P Global)
- Zum 7. Mal in Folge A-Ranking von CPD

Umweltschutzagenda



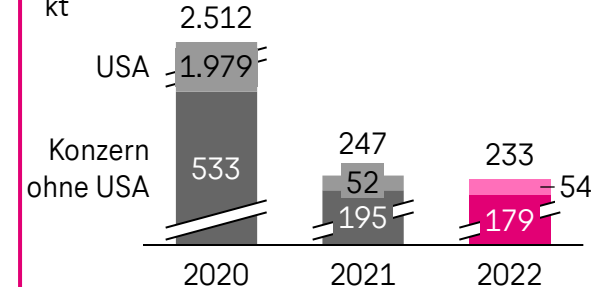
Energieverbrauch

in Mio. MWh



CO₂-Emissionen (Scope 1+2)

kt



*ohne USA.

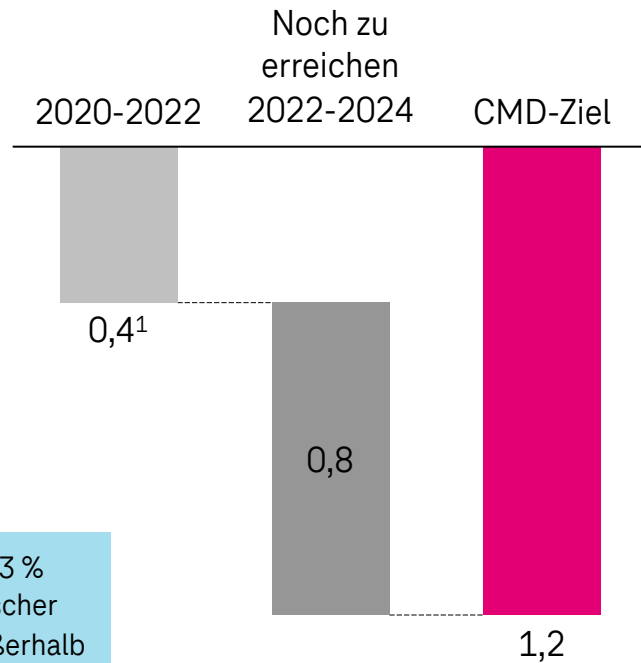
¹ Positive Antwort auf Frage in Mitarbeiter-/Pulsbefragung: „Wie fühlen Sie sich in unserem Unternehmen?“.

Indirekte Kosten

Bis zum Erreichen des CMD-Ziels Fortschritt notwendig

Nettoeinsparungen organisch (ohne USA)

in Mrd. €



CMD-Ziel

Aktueller Status

Deutschland/GHS



≈ -0,7
Mrd. €

· Auf Kurs



Europa



≈ -0,3
Mrd. €

· Erhebliche Kosteninflation



Systemgeschäft



≈ -0,2
Mrd. €

· Ungünstigerer Umsatzmix



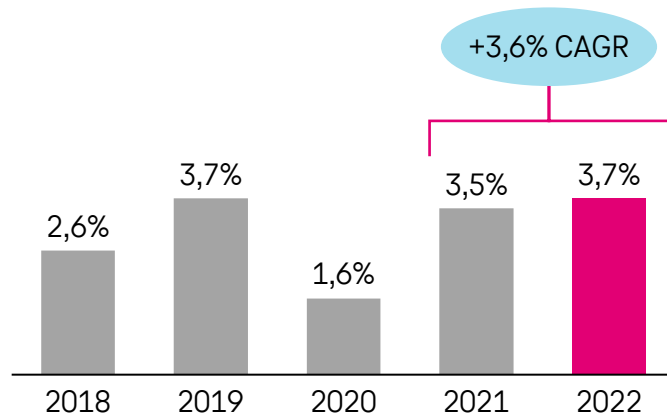
¹ ohne Telekommunikationssteuer in Ungarn.

Finanzkennzahlen des Konzerns 2018-2022

Mehrjähriges Wachstum bei wichtigen Finanzkennzahlen

Service-Umsätze

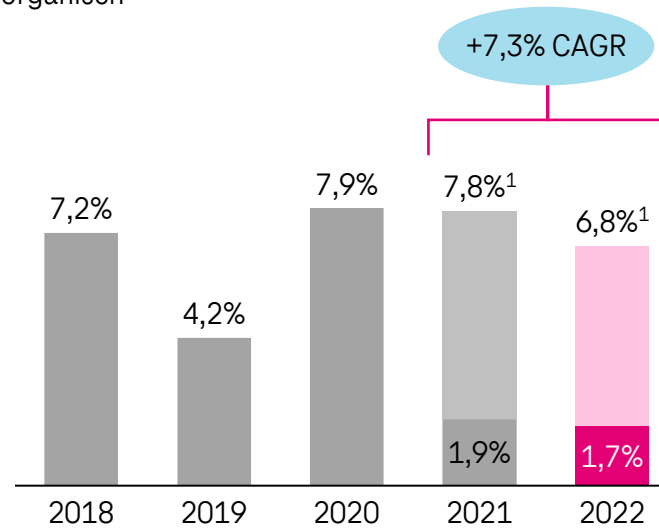
Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Guidance 2023:
„Anstieg“

Ber. EBITDAAL

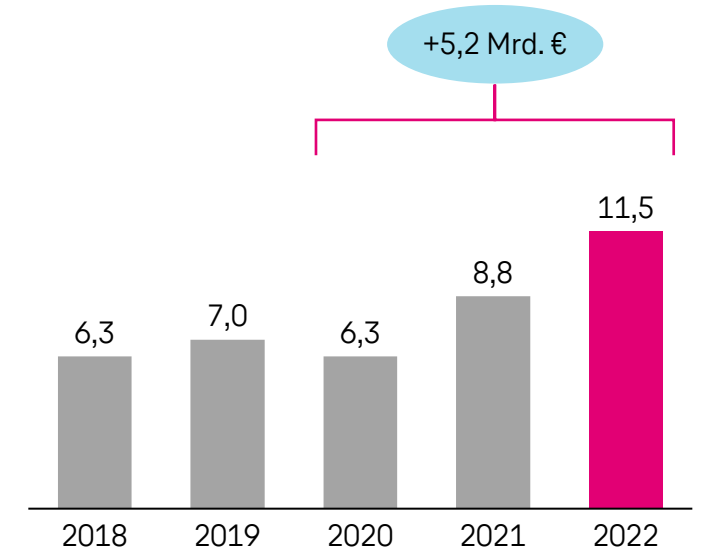
Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Guidance 2023:
+7%¹

FCF AL

in Mrd. €



Guidance 2023:
> 16 Mrd.

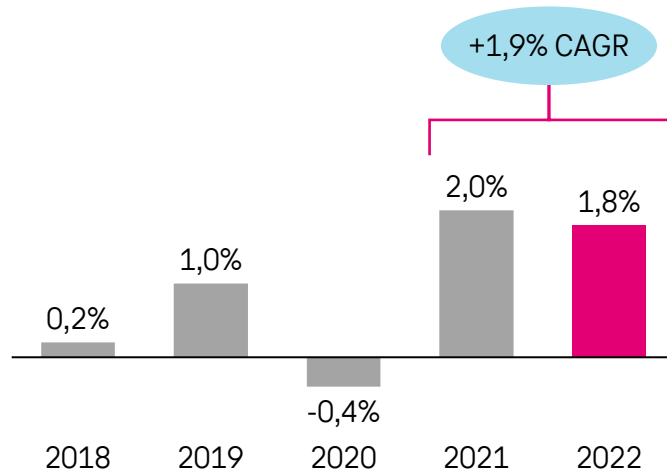
¹ber. Core EBITDA.

Finanzkennzahlen des Konzerns 2018-2022 ohne USA

Mehrjähriges Wachstum bei wichtigen Finanzkennzahlen

Service-Umsätze

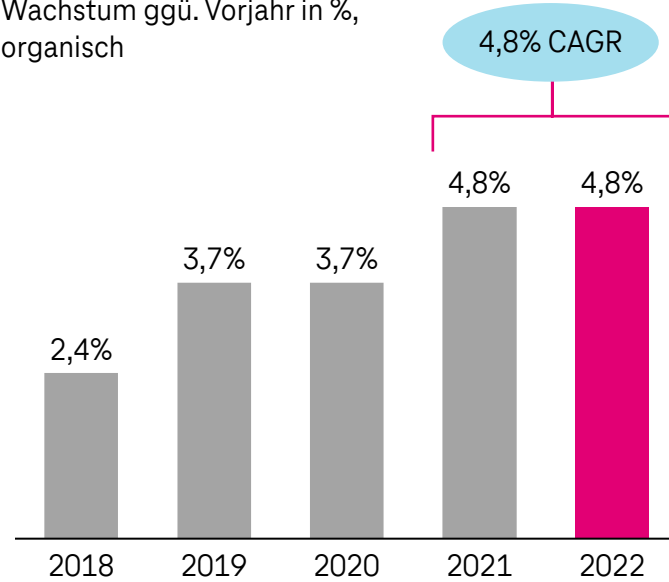
Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Guidance 2023:
„Anstieg“

Ber. EBITDAAL

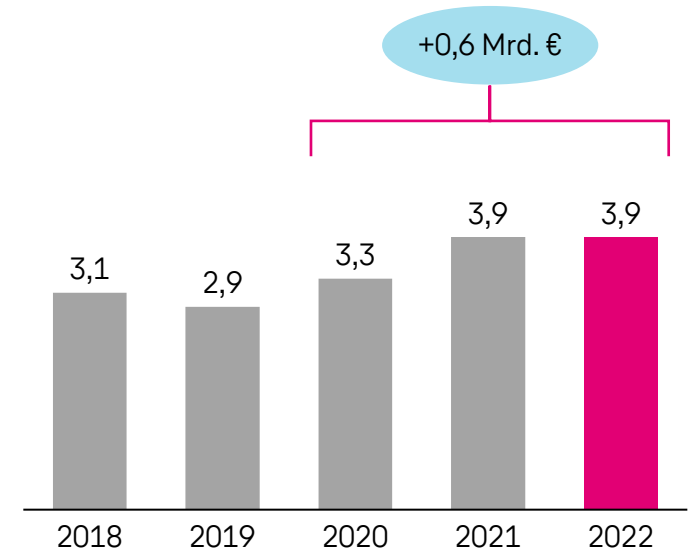
Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch



Guidance 2023:
+1,5%

FCF AL

in Mrd. €



Guidance 2023:
~ 3,5 Mrd.

Kapitalallokation/Portfolio

CMD-Prioritäten bzgl. Kapitalallokation werden umgesetzt

▪ Hohe Investitionen 2022

- Capex: 21,0 Mrd. €
- Spektrum: 3,1 Mrd. €
- Fusionskosten (USA): 5,0 Mrd. US-\$

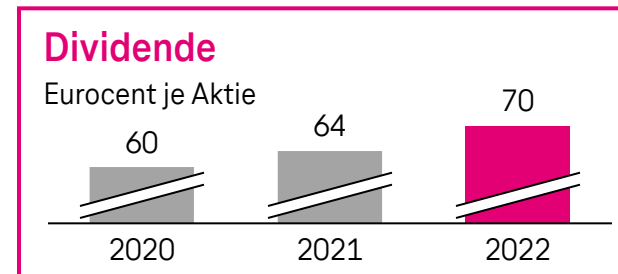
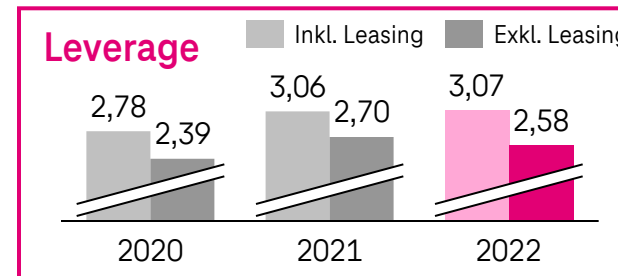
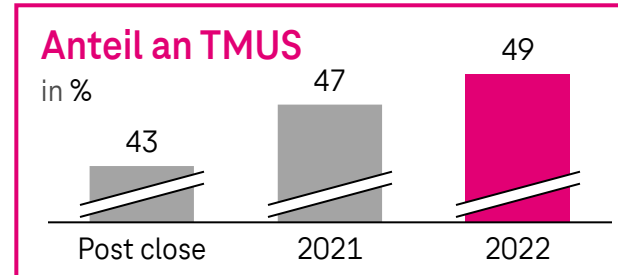
▪ Wichtige Portfolioentwicklungen seit CMD 2021

- 5 Mrd. US-\$ Aktienswap mit Softbank
- Veräußerung von 75 % der Anteile an TMNL für 3,8 Mrd. € (8,7x LTM EBITDA AL); 2,2 Mrd. € in TMUS reinvestiert
- Veräußerung von 51 % der Anteile an GD Towers für 10,7 Mrd. € (27x ber. 2021 Pro-forma-EBITDA AL)

▪ Start Aktienrückkauf TMUS

- 3 Mrd. US-\$ bereits 2022 zurückgekauft
- Weitere 11 Mrd. US-\$ für 2023 genehmigt

Achievements 2020-2022



Outlook 2024

CMD-Ziel:
TMUS-Beteiligung
> 50 %



CMD-Ziel: Leverage
von 2,25x-2,75x
(einschl. Leasing-
Verhältnisse)



CMD-Ziel: 40-60 %
des ber. Ergebnisses
je Aktie, mit Mindest-
Dividende von 0,60
Cent/Aktie (€)



Bericht CMD

Gut im Plan bei Umsetzung mittelfristiger Finanzziele

	Mittelfristiger Zielhorizont 2020-2024 ¹	Erfolge 2020-2022	Ausblick 2024
Umsatz	Konzern: CAGR +1-2 %	+2,2 %	●
Service-Umsätze insgesamt	Konzern: CAGR +3-4 %	+3,6 %	●
Ber. EBITDA AL	Konzern: CAGR +3-5 %	+1,8 %	●
	Ohne USA: CAGR +2-3 %	+4,8 %	●
Ber. Core EBITDA AL	Konzern: CAGR +5-6 %	+7,3 %	●
FCF AL	Konzern: > 18 Mrd. €	11,5 Mrd. € im Jahr 2022	●
	Ohne USA: 4 Mrd. €	3,9 Mrd. € im Jahr 2022	●
Ber. Ergebnis je Aktie	> 1,75 €	1,83 € im Jahr 2022 (1,51 € wiederkehrend)	●
ROCE	> 6,5 %	4,5 % (spiegelt Fusionskosten in den USA wider)	●
Cash Capex	Ohne USA: ~ 8,2 Mrd. €	7,7 Mrd. € im Jahr 2022	●
Ber. indirekte Kosten AL	Ohne USA: -1,2 Mrd. € (Nettoeinsparungen)	-0,4 Mrd. € (Nettoeinsparungen)	●
Aktionärsvergütung ²	Ausschüttungsverhältnis von 40-60 % des bereinigten Ergebnisses je Aktie, Mindest-Dividende von 0,60 Cent/Aktie (€)	0,70 Cent (€) für 2022 ²	●

¹Beruhrt auf konstanten Wechselkursen (durchschn. \$/€ Wechselkurs 2020 von 1 € = 1,14 US-\$) und keinen weiteren Konsolidierungskreisveränderungen. ²Vorbehaltlich Zustimmung HV und Vorstandsbeschluss.

Ergebnisse GJ 2022

Bericht Segmente

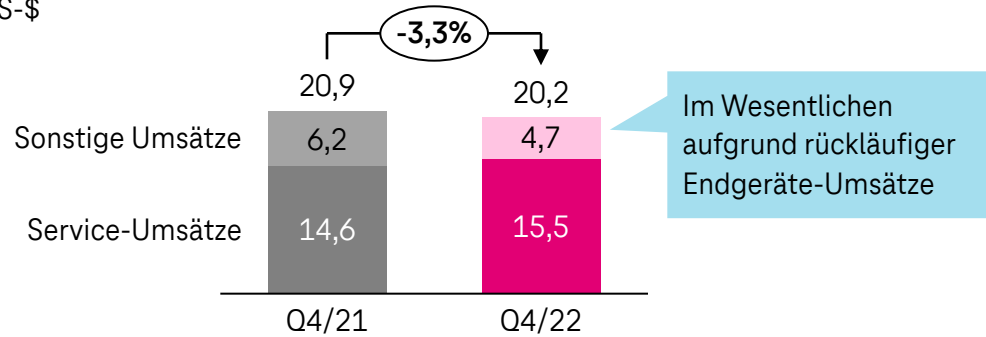
T-Mobile US

starkes finanzielles Wachstum



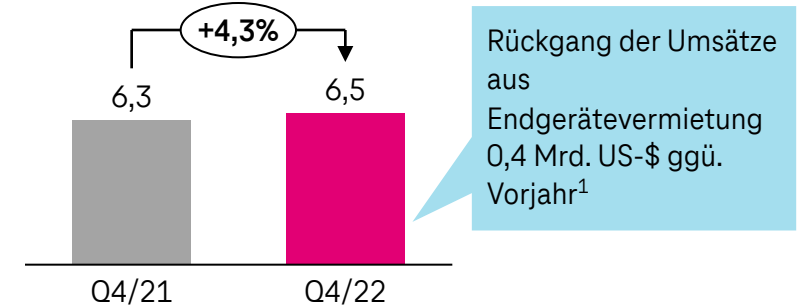
Umsätze (IFRS)

in Mrd. US-\$



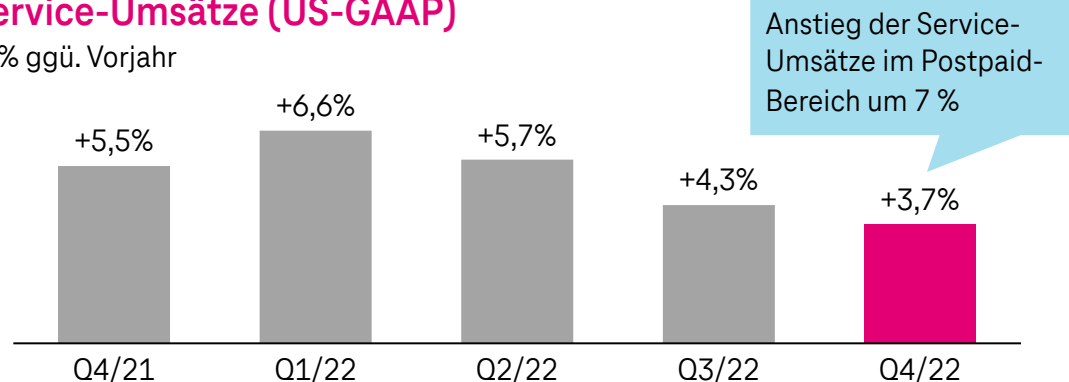
Ber. EBITDA AL (IFRS)²

In Mrd. US-\$



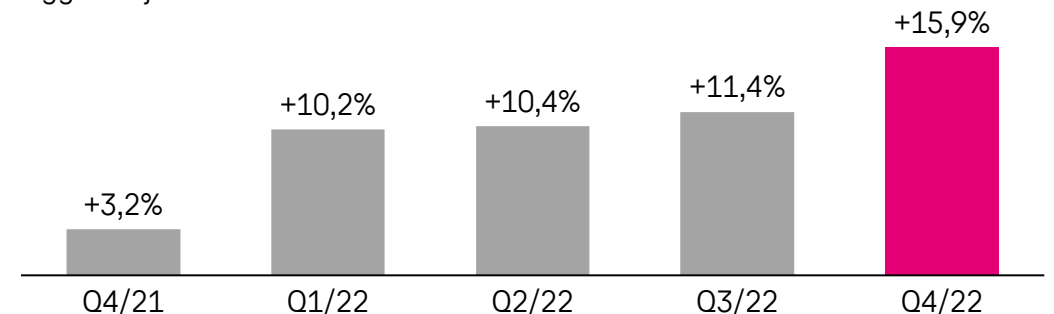
Service-Umsätze (US-GAAP)

in % ggü. Vorjahr



Ber. Core EBITDA (US-GAAP)

in % ggü. Vorjahr



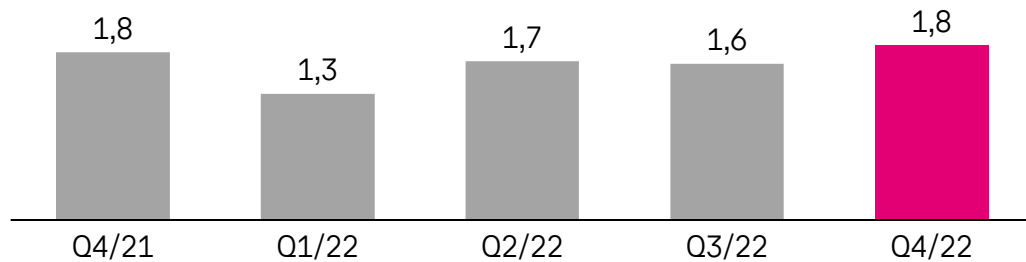
¹ TMUS setzt im Rahmen ihres strategischen Umstiegs bei der Endgerätefinanzierung künftig auf das Ratenkaufmodell. Dies hat rückläufige Endgeräteumsätze und einen entsprechenden Rückgang von Umsatz und EBITDA AL zur Folge. Die Service-Umsätze sind davon unberührt. ² Für die IFRS-Überleitung siehe Anlage.

T-Mobile US – Rekordwachstum bei Postpaid-Telefonie-Kunden seit Merger



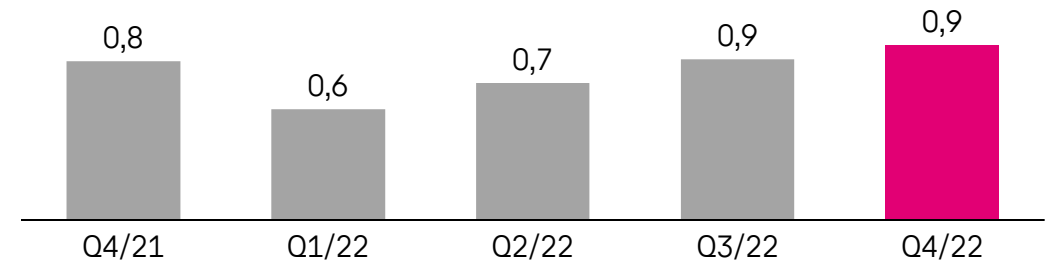
Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Kunden (insgesamt)¹

in Mio.



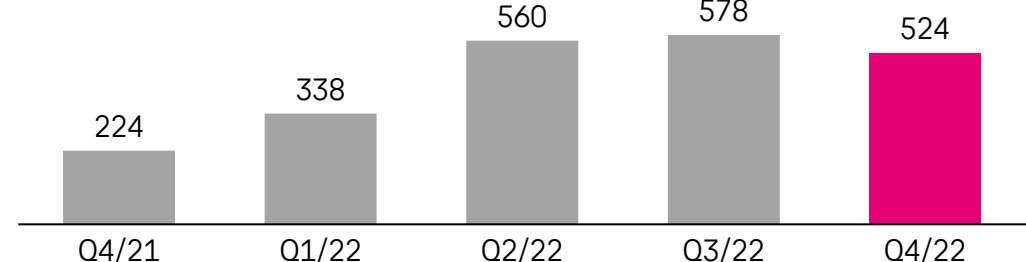
Netto-Neuzugänge bei Postpaid-Telefonie-Kunden¹

in Mio.



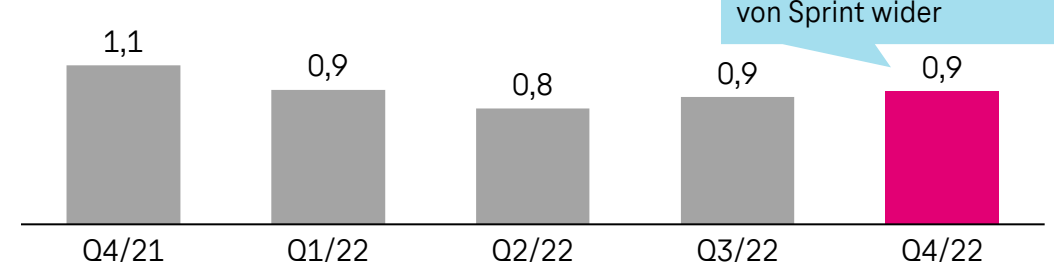
Netto-Neuzugänge Highspeed Internet-Kunden²

in Tsd.



Wechslerate bei Postpaid-Telefonie-Kunden

%



¹ Folgende Anpassungen der Kundenbasis sind in den Netto-Neuzugängen nicht enthalten: Kunden, die von der Abschaltung der alten CDMA- und LTE-Netze von Sprint sowie des UMTS-Netzes von T-Mobile US betroffen sind, sind nicht mehr in der Kundenbasis enthalten. Dadurch reduzierte sich der Bestand an Postpaid-Telefonie-Kunden im ersten Quartal 2022 um 212 Tsd. und an anderen Postpaid-Kunden um 349 Tsd. Im zweiten Quartal 2022 verringerte sich der Bestand an Postpaid-Telefonie-Kunden um weitere 284 Tsd., an anderen Postpaid-Kunden um 946 Tsd. und an Prepaid-Kunden um 28 Tsd. Im Zusammenhang mit der Übernahme von Unternehmen haben wir im ersten Quartal 2022 die Kundenbasis angepasst, sodass sich die Zahl der Postpaid-Telefonie-Kunden um 17 Tsd. erhöhte und die der anderen Postpaid-Kunden um 14 Tsd. verringerte. Bestimmte Kunden, die nun über Reseller-Verträge versorgt werden, sind nicht mehr in unserer ausgewiesenen Postpaid-Kundenbasis enthalten. Dadurch reduzierte sich im zweiten Quartal 2022 der Bestand an Postpaid-Telefonie-Kunden um 42 Tsd. und an anderen Postpaid-Kunden um 20 Tsd. ² Postpaid + Prepaid

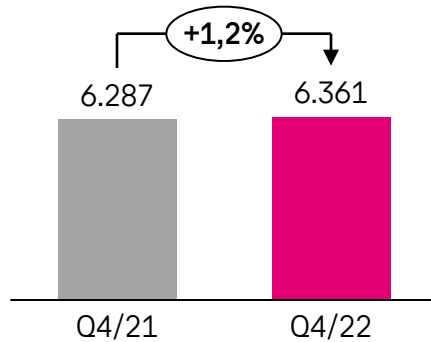
Deutschland

EBITDA-Wachstum im 25. Quartal in Folge



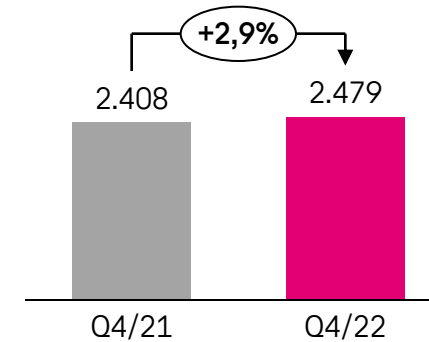
Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



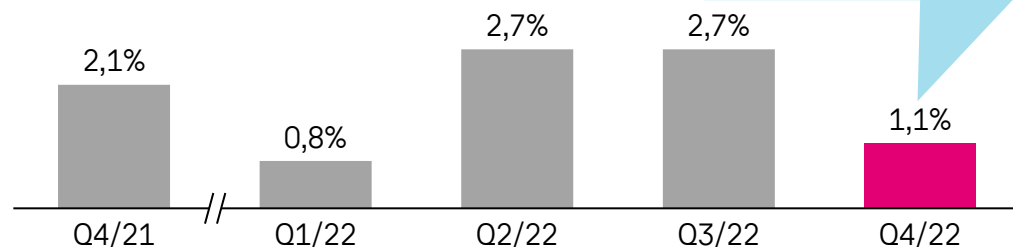
Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



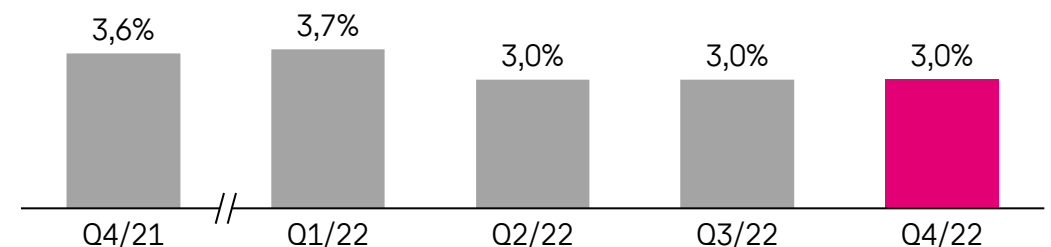
Umsatzwachstum (organisch)

in % ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL (organisch)

in % ggü. Vorjahr



Seit Q3: Verlagerung des Security-Geschäfts aus dem Segment Systemgeschäft in das Segment Deutschland und Anpassung der Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent). Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen. Wachstumsraten für 2021 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß des früheren Ausweises.

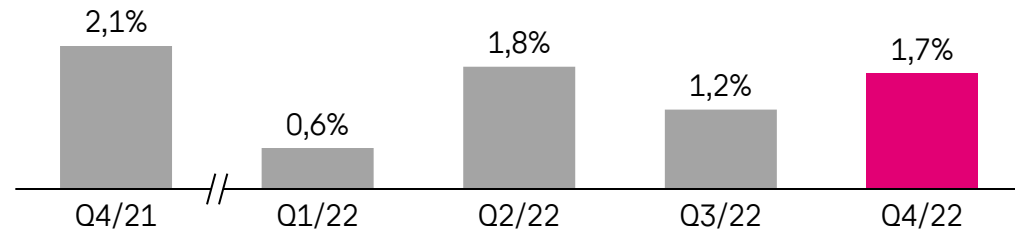
Deutschland

Service-Umsätze: Wachstum in allen Bereichen



Service-Umsatz (organisch) insgesamt¹

in % ggü. Vorjahr

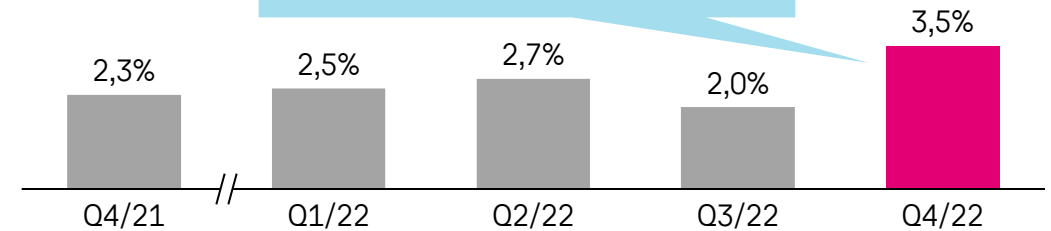


Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk (organisch)

in % ggü. Vorjahr

Verlust durch Lebara-Vertragsbeendigung durch positive Einmaleffekte ausgeglichen; zusätzlich ca. 1 PP aus höheren Roaming-Umsätzen

CMD-Ziel:
+1-2 % CAGR



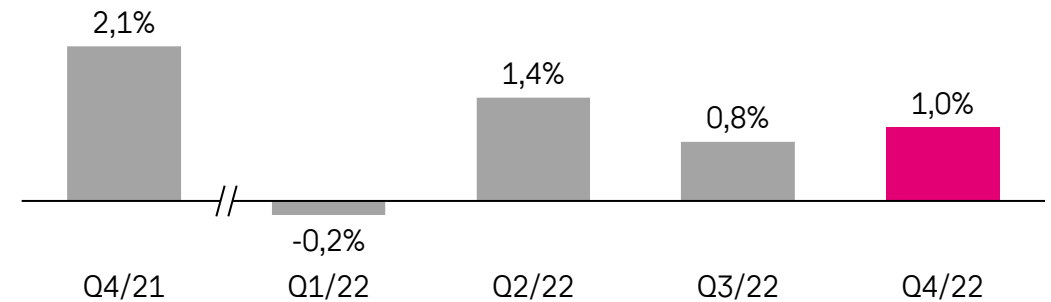
Umsatzwachstum (ausgewiesen)

in % ggü. Vorjahr

- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz insgesamt: +1,9 %
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Festnetz: +1,2 %
- Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsatz Mobilfunk: +3,5 %

Wachstum Service-Umsatz Festnetz (organisch)¹

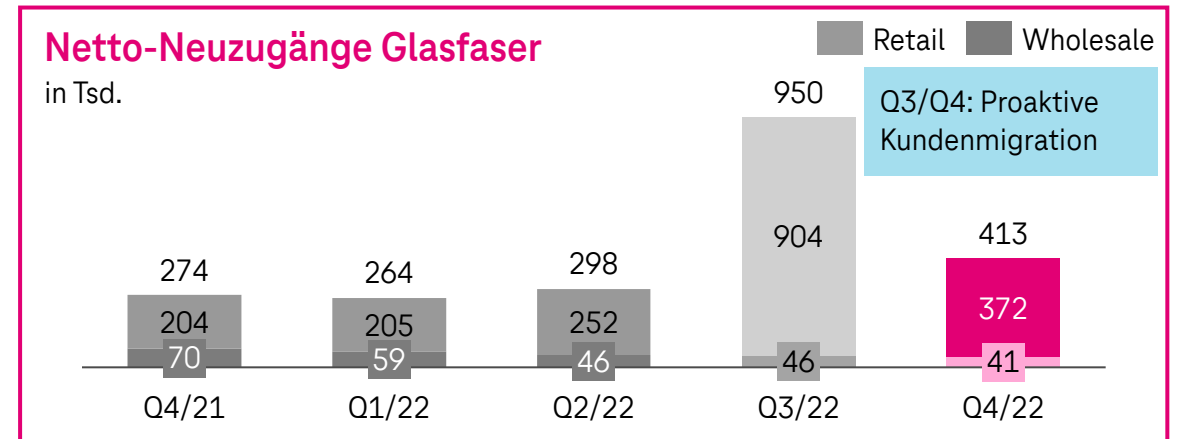
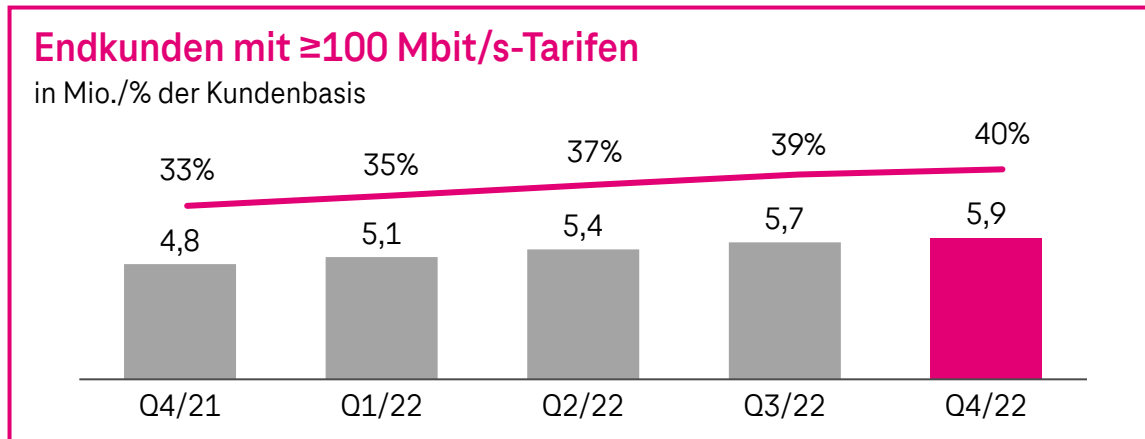
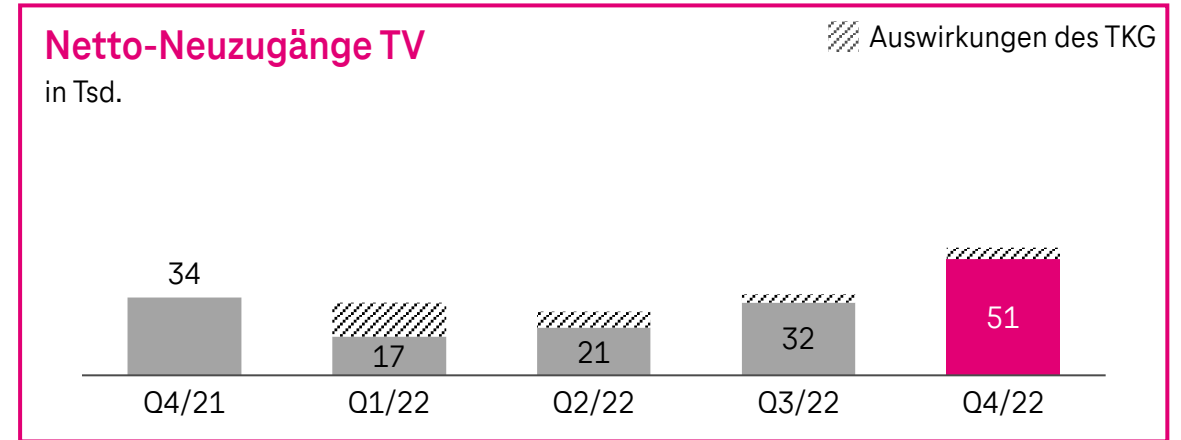
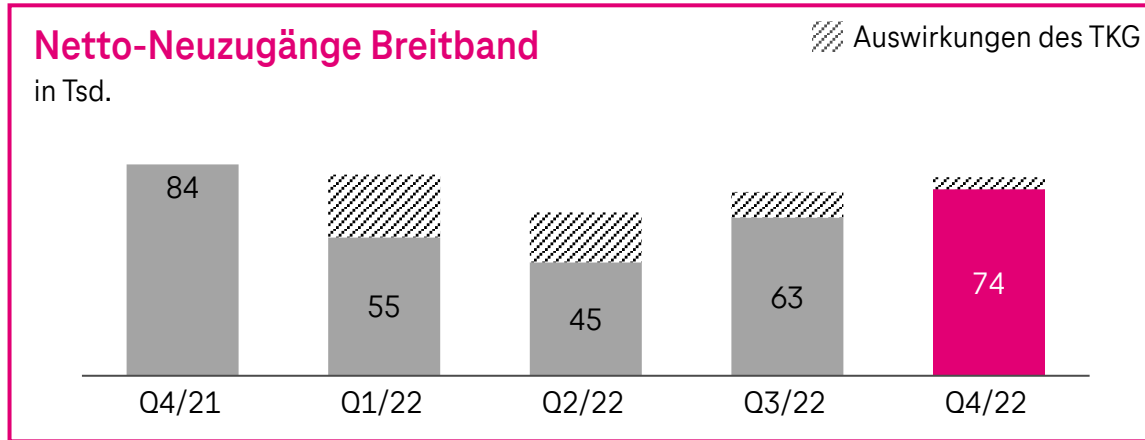
in % ggü. Vorjahr



Seit Q3: Verlagerung des Security-Geschäfts aus dem Segment Systemgeschäft in das Segment Deutschland und Anpassung der Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent). Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen. Wachstumsraten für 2021 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß des früheren Ausweises.

¹ Ab Q1 2022 sind Umsätze aus für Dritte erbrachte Bauleistungen nicht mehr in den Wholesale-Umsätzen (und damit nicht mehr in den Service-Umsätzen insgesamt und im Festnetz), sondern in sonstigen Umsätzen (kein Bestandteil der Service-Umsätze) enthalten. Darüber hinaus Neuklassifizierung Umsatz B2B/Endkunden.

Deutschland – Festnetz: Verbesserung bei Nettozuwachs, weiter stark im Upselling



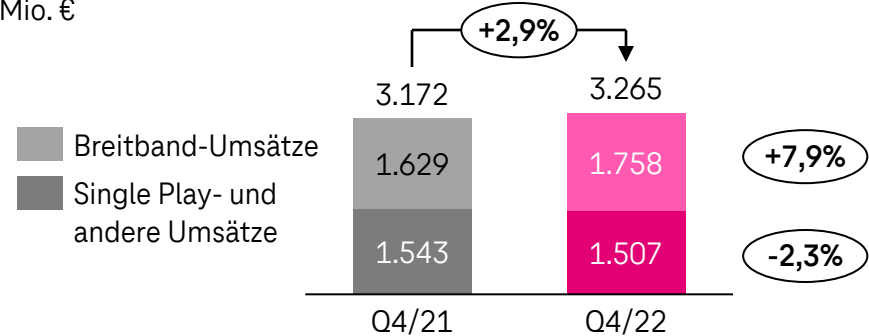
Deutschland

Umsatz Festnetz: starkes Umsatzwachstum Breitband



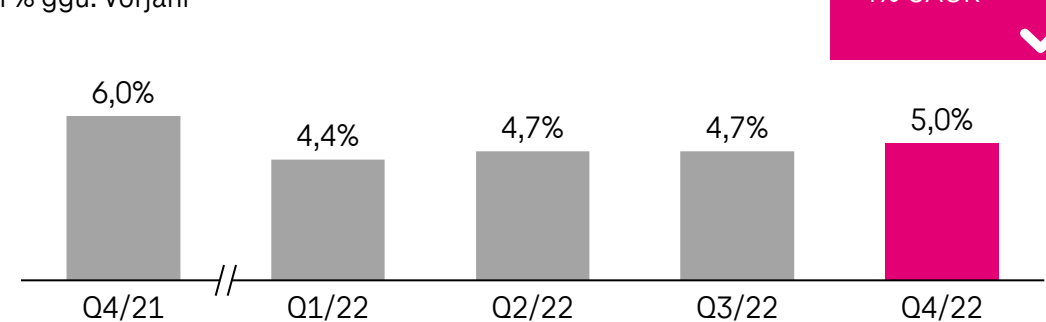
Umsatz mit Endkunden Festnetz (ausgewiesen)

in Mio. €



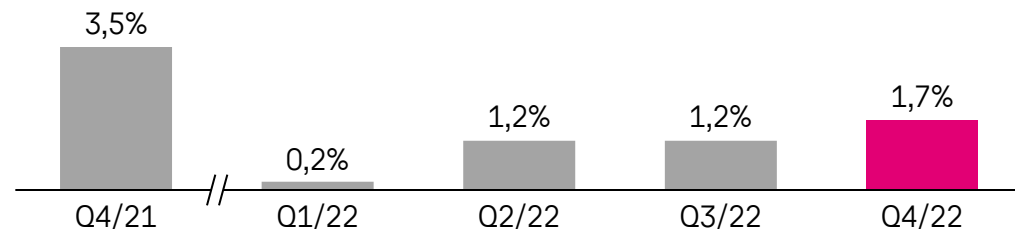
Umsatzwachstum Breitband (organisch)²

in % ggü. Vorjahr



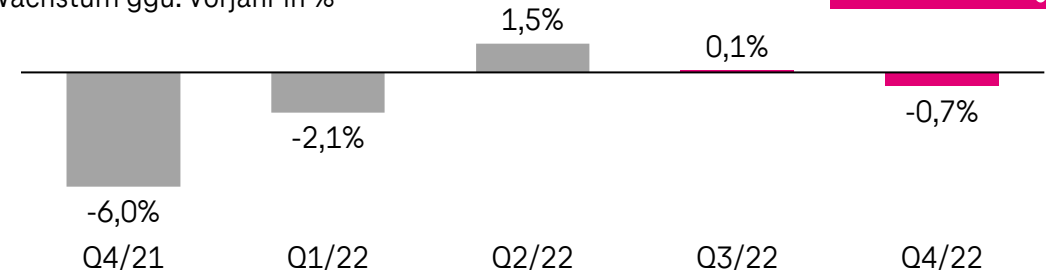
Umsatz mit Endkunden Festnetz (organisch)^{1,2}

in % ggü. Vorjahr



Umsatz Wholesale-Anschlüsse (organisch)³

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Seit Q3: Verlagerung des Security-Geschäfts aus dem Segment Systemgeschäft in das Segment Deutschland und Anpassung der Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent). Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen. Wachstumsraten für 2021 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß des früheren Ausweises.

¹ Ab Q1 2022 sind Umsätze aus für Dritte erbrachten Bauleistungen nicht mehr in den Wholesale-Umsätzen (und damit nicht mehr in den Service-Umsätzen insgesamt und im Festnetz), sondern in sonstigen Umsätzen (kein Bestandteil der Service-Umsätze) enthalten. ² Neuklassifizierung Umsatz B2B/Endkunden ab Q1 2022. ³ Darstellung neuklassifiziert, vorherige Quartale um Darstellung ohne Bauleistungen bereinigt.

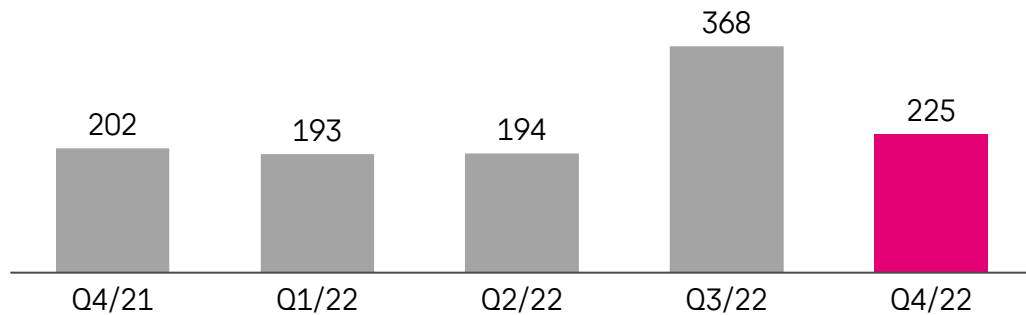
Deutschland

Kennzahlen Mobilfunk: starker Kundenzuwachs



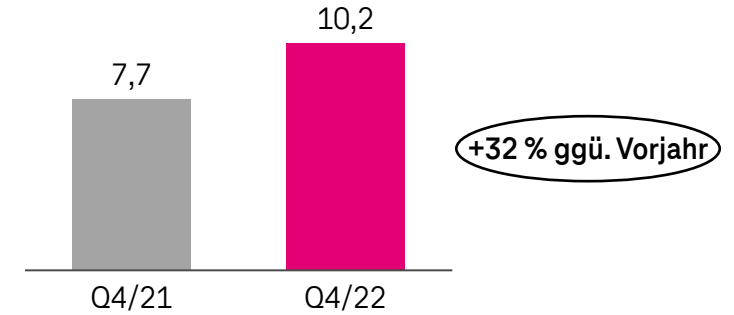
Netto-Neuzugänge eigene Vertragskunden¹

in Tsd.



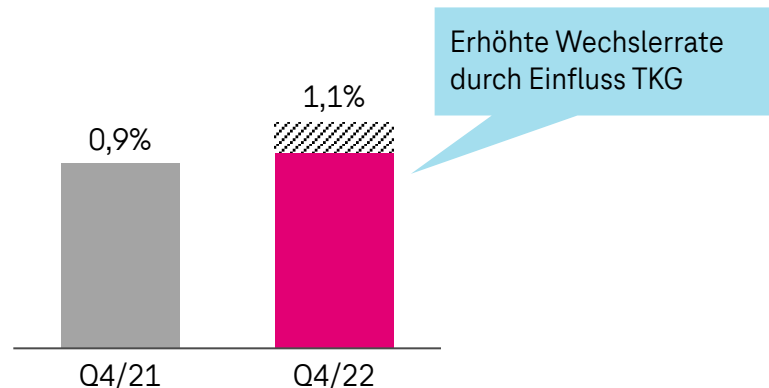
Datennutzung²

GB pro Monat



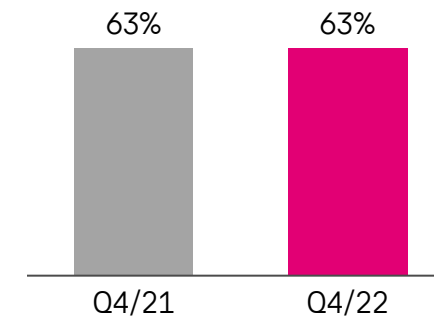
Wechslerate²

%



Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)³

%



¹ Eigene Endkunden ohne Multi-Brand, IoT-Privatkunden und Schnellstarter. ² Eigene Vertragskunden B2C. ³ Eigene Vertragskunden B2C.

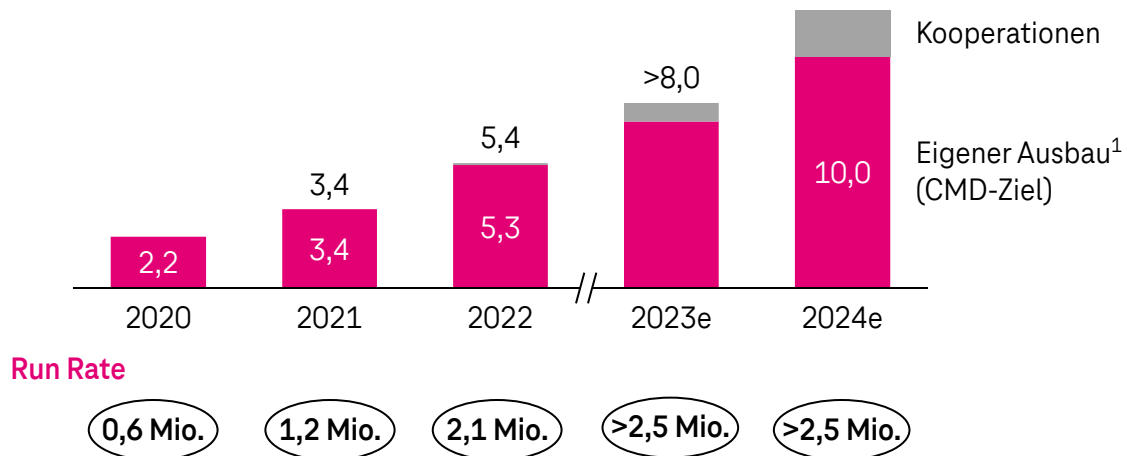
Deutschland

FTTH: auf Kurs bei Ausbau und Monetarisierung



Fortschritt beim FTTH-Ausbau

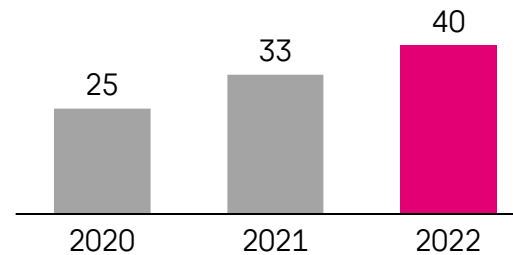
Anschließbare Haushalte, in Mio.



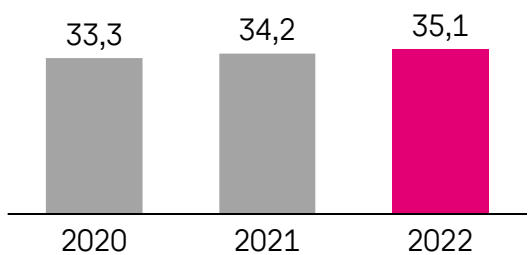
- Joint Venture für Glasfaserausbau mit IFM, um bis 2028 4 Mio. Haushalte im ländlichen Raum zu versorgen

Fortschritt bei Monetarisierung

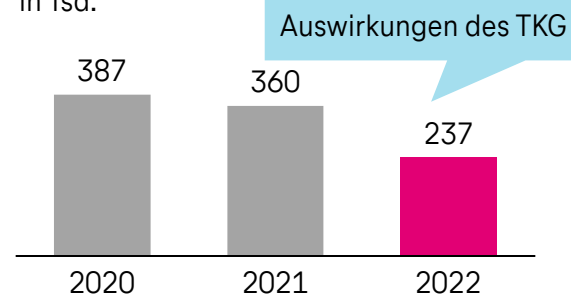
Anteil von Verträgen mit ≥ 100 Mbit/s
% der Breitbandbasis



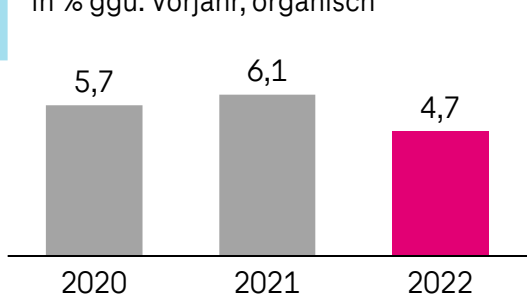
ARPA Breitband Retail²
€/Monat



Netto-Neuzugänge Breitband
in Tsd.



Umsatzwachstum Breitband
in % ggü. Vorjahr, organisch



¹ Einschl. Kooperationen, die vor dem CMD 2021 vereinbart wurden. ² Nur B2C.

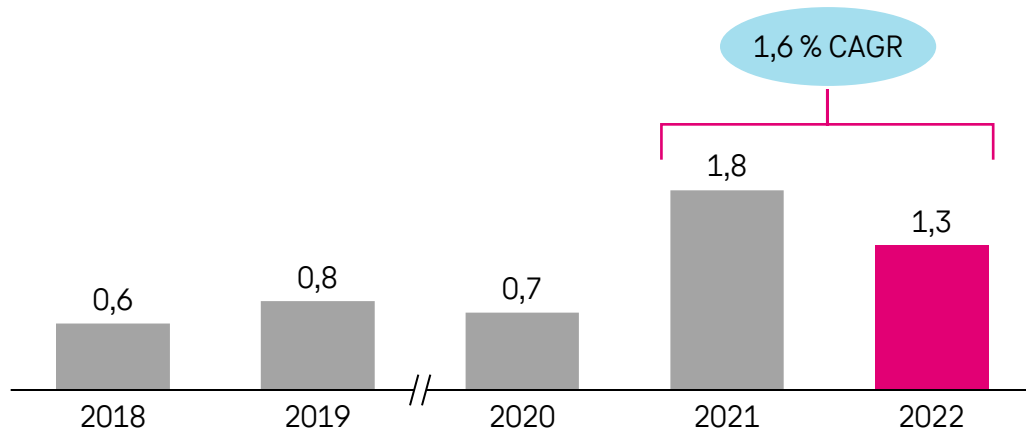
Deutschland – Finanzkennzahlen 2018-2022: nachhaltiges, mehrjähriges Wachstum



Service-Umsatz insgesamt

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch

CMD-Ziel:
>= 1 % CAGR

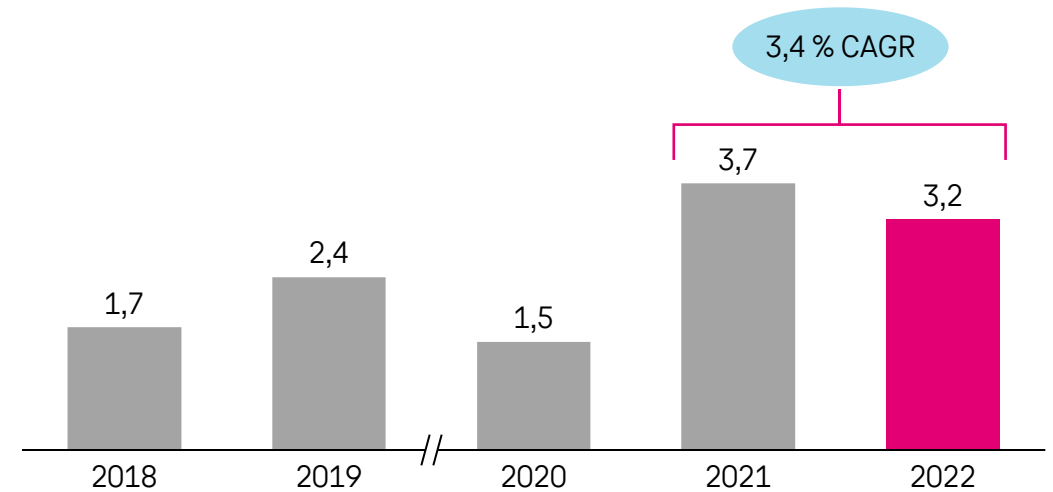


Guidance 2023:
„Leichtes Wachstum“

Ber. EBITDA AL

Wachstum ggü. Vorjahr in %, organisch

CMD-Ziel:
+2,5-3,0 CAGR



Guidance 2023:
~3%

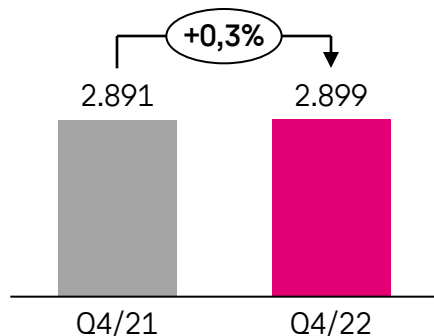
Europa

Organisches Ergebniswachstum im 20. Quartal in Folge



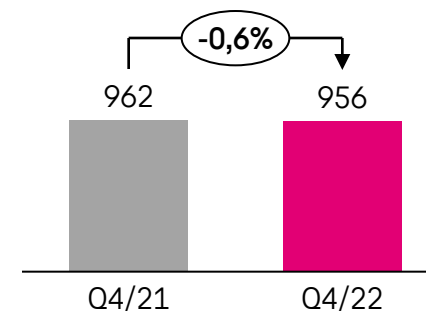
Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



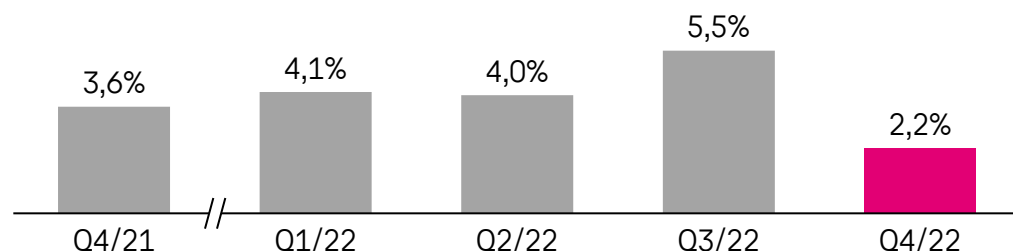
Ber. EBITDA AL (ausgewiesen)

in Mio. €



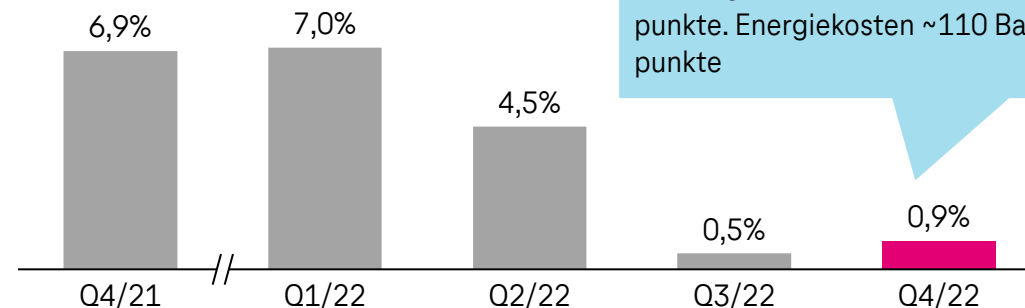
Umsatz (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Ber. EBITDA AL (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Auswirkungen Q4: Ungarische Sondergewinnsteuer ~150 Basispunkte. Energiekosten ~110 Basispunkte

Seit Q3 wurde die Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent) angepasst. Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen. Wachstumsraten für 2021 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß des früheren Ausweises.

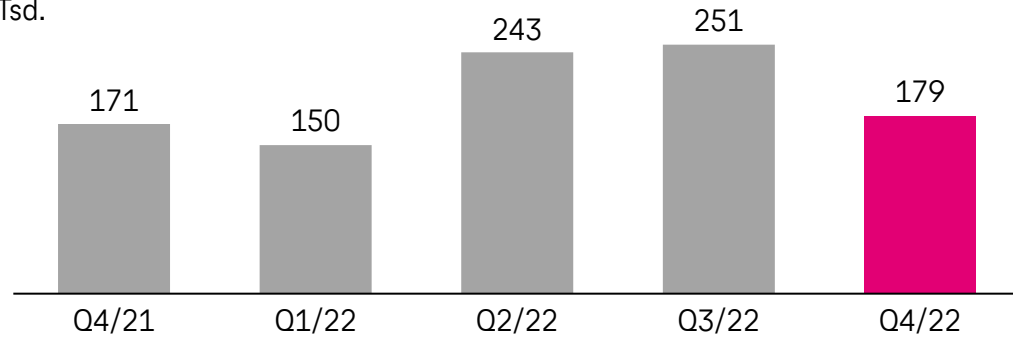
Europa

Starke Performance



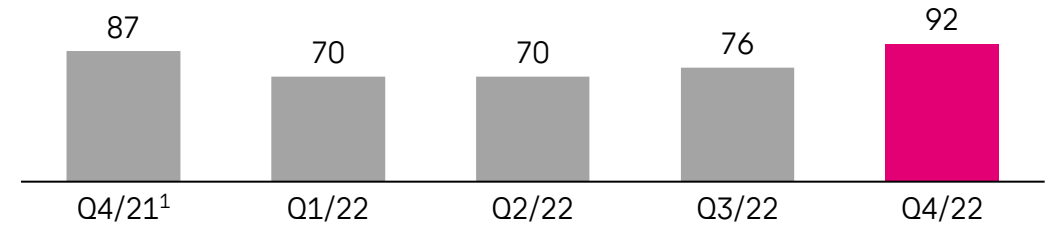
Netto-Neuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden

in Tsd.



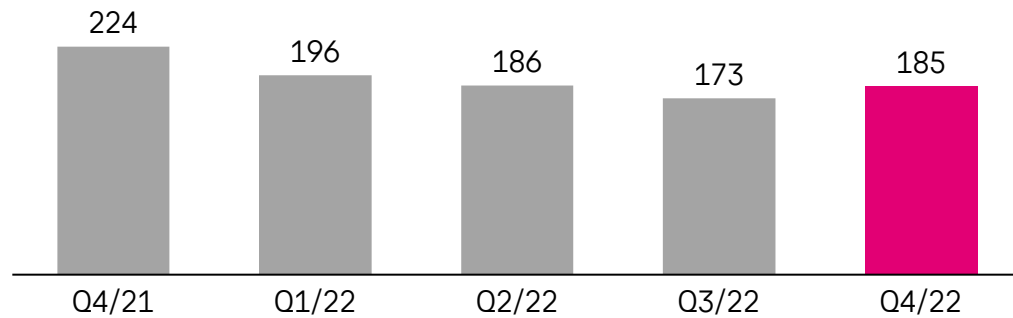
Netto-Neuzugänge Breitband

in Tsd.



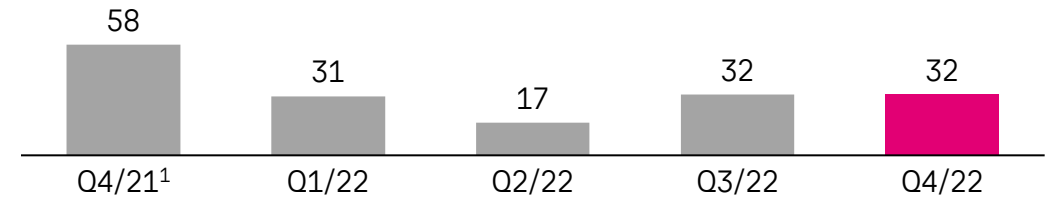
Netto-Neuzugänge FMC²

in Tsd.



Netto-Neuzugänge TV

in Tsd.



¹ Q4 2021 bereinigt um 6 Tsd. in Ungarn dazugewonnene Kunden. ² Definitionsangleichung für Polen in Q4 2021. Zahlen wurden rückwirkend angepasst.

Europa

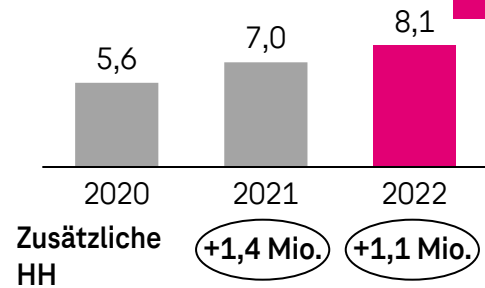
Rückblick CMD



FTTH (1 GBit/s)¹

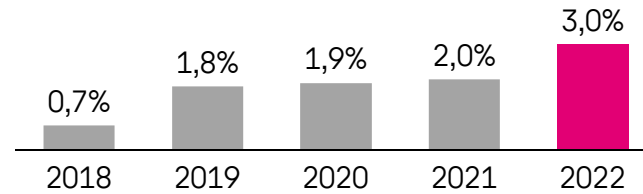
Mio. HH

CMD-Ziel:
~10 Mio. HH 2024 ✓



Wachstum Service-Umsatz insgesamt

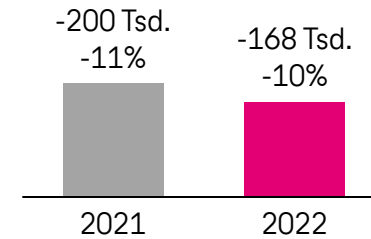
Organisch, in %



Digitalisierung

Außendienststeinsätze¹

CMD-Ziel: „Außendienststeinsätze um 15 % verringern“ 2024 ✓

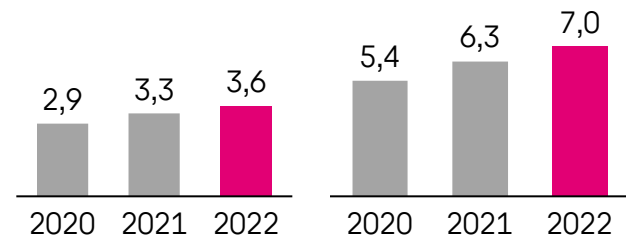


Konvergenz

in Mio.

Haushalte

Kunden

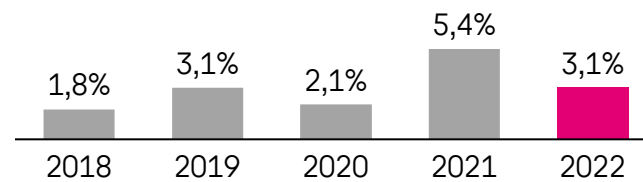


EBITDA (AL)

ber. Wachstum

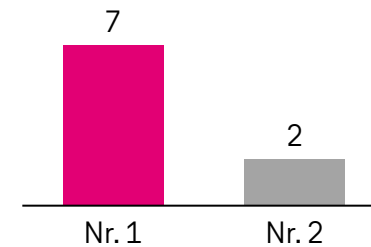
Organisch, in %

CMD-Ziel:
+1,5-2,5 % CAGR ✓



Kundenzufriedenheit

CMD-Ziel:
„Nr. 1 bei TRI*M in allen Märkten“ 2024 ✓



7 von 10 NatCos Nr. 1 bei B2C und B2B TRI*M

¹ Vom Kunden initiierte Außendienststeinsätze zur Behebung von Serviceproblemen.

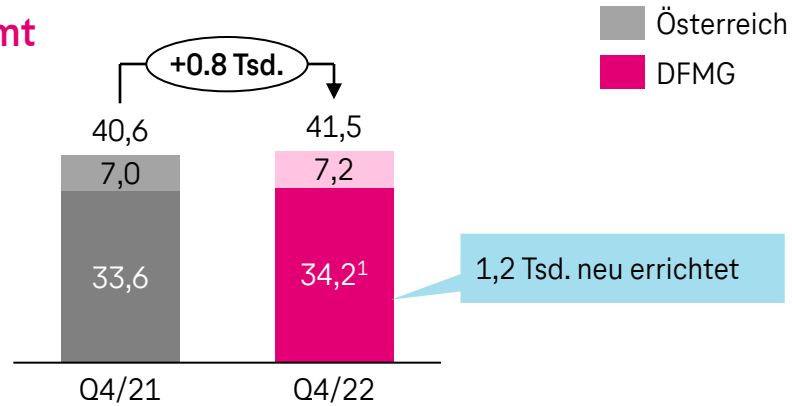
GD/Funktürme

Starkes Wachstum



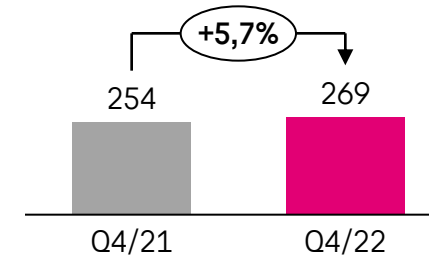
Standorte insgesamt

in Tsd.



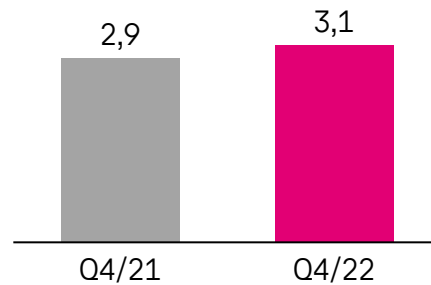
Mietumsätze

in Mio. €



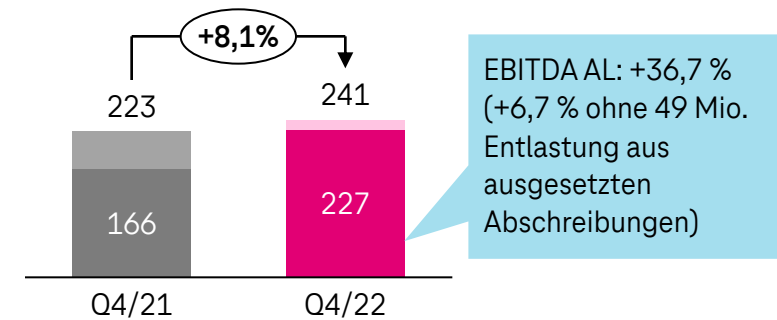
OPEX AL je Standort

in Tsd. €



Ber. EBITDA

in Mio. €



¹ Veränderung der Zahl der Standorte um 0,8 Tsd. aufgrund von 1,2 Tsd. neu errichteten Standorten sowie der Außerbetriebnahme von 0,4 Tsd. nicht mehr benötigten Standorten.

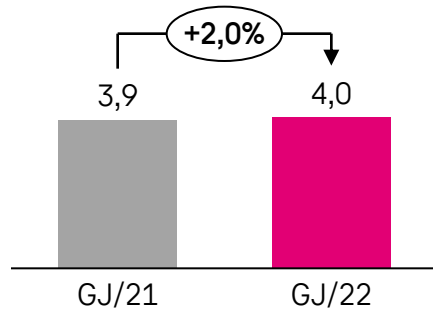
Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter www.telekom.com/en/investor-relations.

Systemgeschäft

Auf Kurs – Q4 EBITDA durch Einmaleffekte beeinflusst

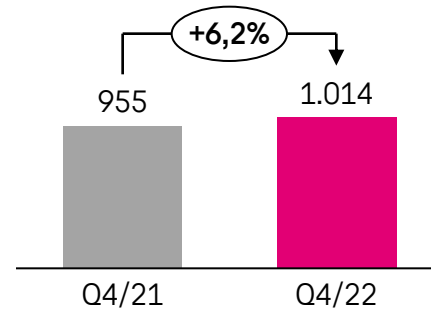
Auftragseingang

in Mrd. €



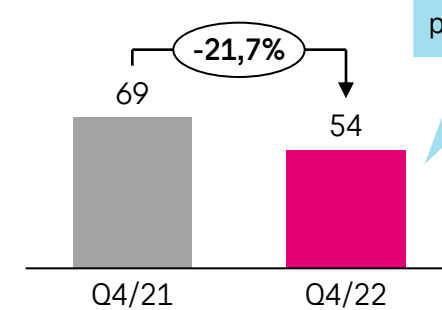
Umsatz

in Mio. €



Ber. EBITDA AL

in Mio. €



Q4 ber. EBITDA AL ohne Einmaleffekte positiv

Bericht CMD

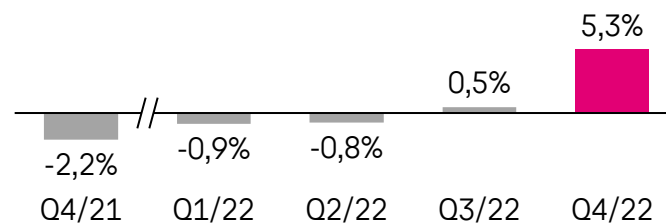
CMD-Ziel:

- Leichtes Umsatzwachstum
- > 5 % EBITDA AL CAGR
- Stabiler Capex



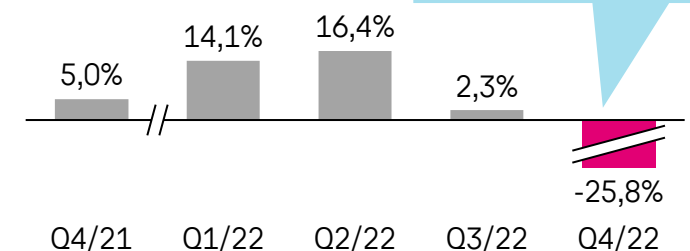
Umsatz (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Ber. EBITDA AL (organisch)

Wachstum ggü. Vorjahr in %



Q4 org. EBITDA AL ohne Einmaleffekte positiv

Seit Q3: Verlagerung des Security-Geschäfts aus dem Segment Systemgeschäft in das Segment Deutschland und Anpassung der Umsatzrealisierung für bestimmte Kundentransaktionen (Principal-Agent). Wachstumsraten für 2022 wurden neu ausgewiesen. Wachstumsraten für 2021 wurden nicht neu ausgewiesen und verbleiben gemäß des früheren Ausweises.

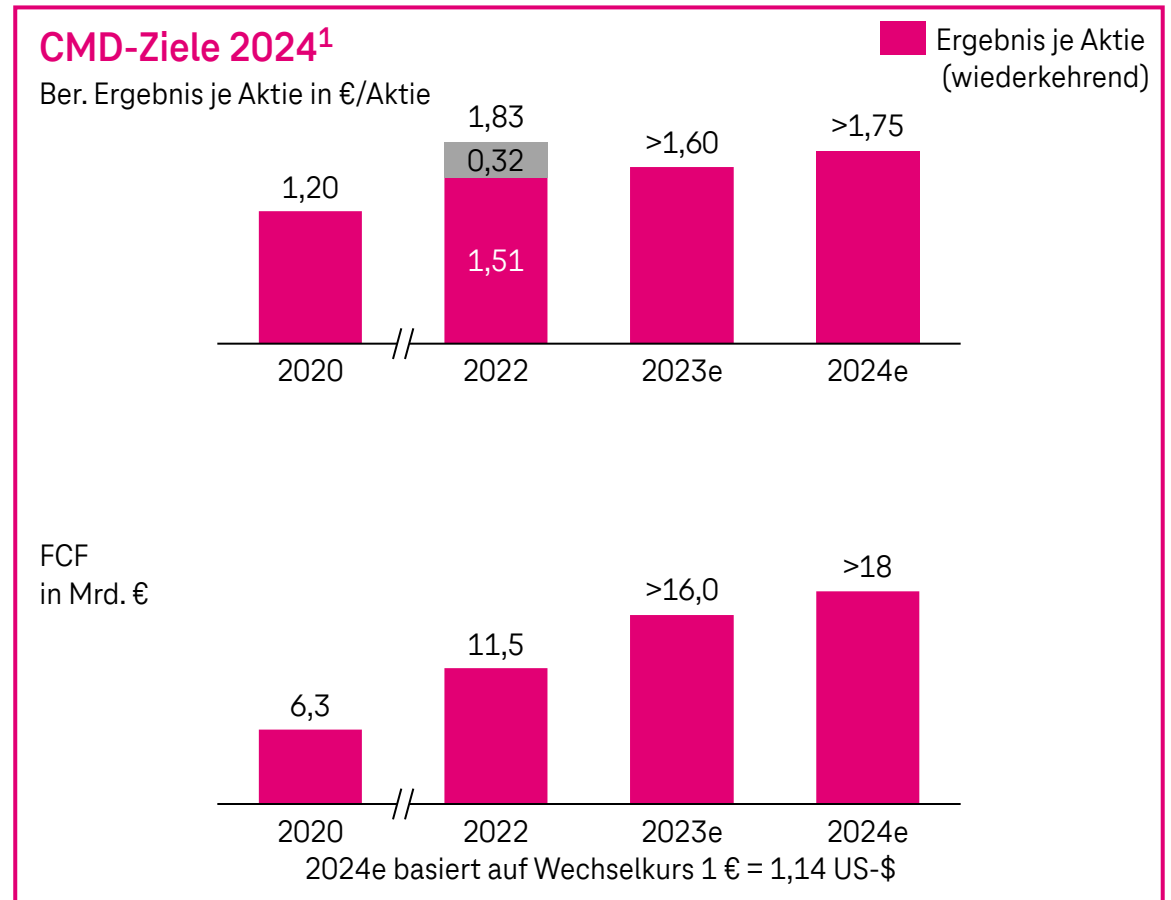
Ergebnisse GJ 2022

Kernbotschaften

Bericht GJ 2022 & CMD

Starkes Wachstum setzt sich fort

- TMUS mit starken Kunden- und Finanzergebnissen in Q4
- DT ohne USA: Organisches Wachstum beim ber. EBITDA AL von 4,8 %; in Deutschland 25. und in Europa 20. Quartal in Folge mit Wachstum
- Das Schwungrad dreht sich weiter: Cash Capex steigt um +17 % auf 21,0 Mrd. €, FCF AL um 30 % auf 11,5 Mrd. €
- Rückkehr zum Dividendenwachstum
- Umsetzung Rückkauf TMUS. Anteil von DT an TMUS bei 49 %
- Leverage hat Wendepunkt erreicht (ohne Leasing-Verhältnisse bei 2,58x Ende 2022)
- Auf Kurs bei Umsetzung der Ziele für 2020-2024 vom CMD 2021
- Guidance 2023: Starkes Wachstum fortgesetzt



¹ 2024e guidance basierend auf 1€ = 1,14 US\$, 2023e basierend auf 1€ = 1,05 US\$.

Die Ergebnisse des Konzerns sind in dieser Präsentation aus Steuerungssicht dargestellt: der Ausweis bestimmter wesentlicher Finanzkennzahlen wie Umsatz und ber. EBITDA AL erfolgt so, als wenn Group Development noch voll konsolidiert wäre. Diese Sicht unterscheidet sich von der Abschlussicht der DT, gemäß welcher Group Development als aufgegebenen Geschäftsbereich behandelt wird. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Back-up dieser Präsentation bzw. dem DT-Zwischenbericht, beide abrufbar unter www.telekom.com/en/investor-relations.